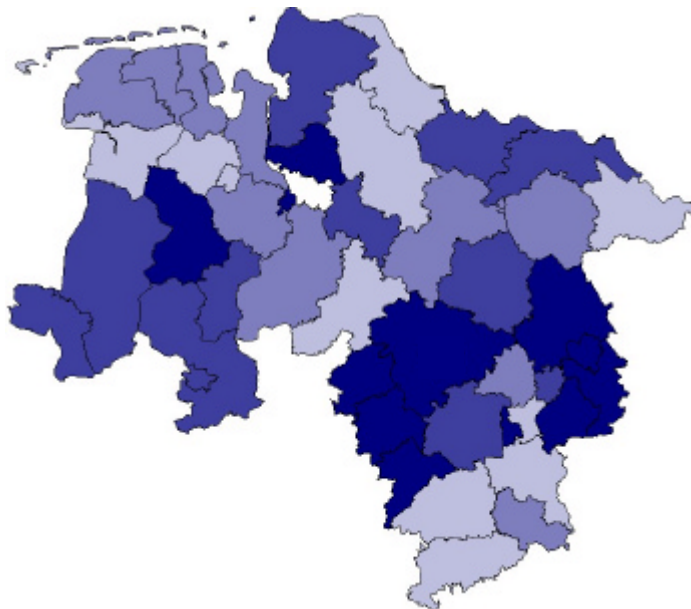


# Impfreport 2003

Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt



Durchimpfungsquoten bei  
Kindern im Einschulungsalter  
in Niedersachsen

Erhebungsjahrgang 2002



Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

Durchimpfungsquoten bei  
Kindern im Einschulungsalter  
in Niedersachsen

Erhebungsjahrgang 2002

Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Oktober 2003

Dr. Elke Bruns-Philipps  
Dr. Johannes Dreesman  
Kirsten Reißner  
Dr. Holger Scharlach

# 1. Einleitung

Mit dem vorliegenden Bericht werden die dokumentierten Durchimpfungsquoten von Schulanfängern in Niedersachsen im Jahr 2002 dargestellt, die durch die kommunalen Gesundheitsämter ermittelt wurden. Im Jahr 2002 geschah dies zum zweiten Mal auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes (§ 34 Abs. 11). Parallel wurden 2001 im Rahmen der Neuordnung der Gesundheitsberichterstattung des Landes Niedersachsen die Erhebungsbögen neu gestaltet. Diese sind als Anlage beigefügt.

Auf Grund des neuen Erhebungsinstrumentariums können jetzt nahezu flächendeckend auch Daten zur 2. Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln dargestellt werden.

Wie in den Berichten der Vorjahre, werden die Tabellen durch Grafiken für den regionalen Vergleich sowie für den zeitlichen Trend ergänzt.

## 2. Methodik

### 2.1 Erhebung der Daten

Nach § 34 Abs. 11 Infektionsschutzgesetz hat „bei Erstaufnahme in die erste Klasse einer allgemein bildenden Schule das Gesundheitsamt oder der von ihm beauftragte Arzt den Impfstatus zu erheben und die hierbei gewonnenen, aggregierten und anonymisierten Daten über die oberste Landesgesundheitsbehörde dem Robert Koch-Institut zu übermitteln“. Die meisten Niedersächsischen Gesundheitsämter kommen dieser Pflicht nach, indem sie den Impfstatus im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen erheben. Für die einzelnen Impfungen wird jeweils die Vollständigkeit der Grundimmunisierung erfasst, bzw. bei nicht vollständiger Grundimmunisierung die Anzahl der dokumentierten Impfdosen. Nur bei den Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln wird durchgängig die Anzahl der Impfdosen erfasst. Der erfasste Impfstatus wird auf maschinenlesbaren Erfassungskarten oder direkt am Computer in einer Erfassungssoftware eingetragen. Auf der Basis dieser Daten werden individuelle Impfeempfehlungen abgeleitet, die die Jugendärzte mit den Eltern besprechen.

Durch das Einlesen der Erfassungskarten bzw. die Auswertung der per EDV erfassten Daten wird entweder im Gesundheitsamt selber oder am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA) landkreis-bezogen eine Statistik der Durchimpfungsquoten erstellt. Schulanfänger, die sich zum wiederholten Mal bei einer Schuleingangsuntersuchung vorstellen, weil sie im Vorjahr zurückgestellt wurden, werden dabei nicht erneut mitgezählt.

Der Zeitpunkt der Datenerhebung und die Art der Dokumentation können zwischen den einzelnen Gesundheitsämtern variieren.

Die Gesundheitsämter übermitteln ihre Daten an das NLGA, wo eine landesweite Zusammenstellung und die Weiterleitung der Daten an das Robert Koch-Institut (RKI) erfolgt.

### 2.2 Aufbau der Tabellen

Die landesweite Zusammenstellung der Daten geschieht in Tabellen, in denen in gewohnter Weise folgende Inhalte aufgeführt sind:

1. Die Anzahl der untersuchten Kinder (Schulanfänger),
2. die Anzahl der von ihnen vorgelegten Impfausweise,
3. der Anteil der Kinder, deren Impfausweis vorgelegt wurde, bezogen auf alle erfassten Kinder,
4. die Anzahl der laut Impfausweis vollständig grundimmunisierten Kinder für jede Impfung,
5. der Anteil vollständig grundimmunisierter Kinder bezogen auf alle erfassten Kinder,
6. der Anteil vollständig grundimmunisierter Kinder bezogen auf alle Kinder mit Impfausweis.

Für die Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln wird sowohl die Anzahl der Kinder mit mindestens einer Impfung, als auch die Anzahl mit mindestens zwei Impfungen ausgewiesen, sowie jeweils der entsprechende Anteil.

Wenn von einem Schulanfänger zum Zeitpunkt der Untersuchung kein Impfdokument vorgelegt wurde, ist dies nicht gleichbedeutend mit der Tatsache, dass das Kind kein Dokument besitzt oder tatsächlich nicht geimpft ist. Über den Durchimpfungsgrad der Kinder, die kein Impfdokument vorlegten, kann aber nur spekuliert werden. Mit dem Wert aus (5) werden alle Kinder, die keinen Impfausweis vorgelegt haben, als nicht geimpft gewertet. Mit dem Wert aus (6) wird unterstellt, dass die Gruppe der Kinder ohne Impfausweis genauso geimpft ist wie die mit Impfausweis. Es wird davon ausgegangen, dass der reale Wert des Durchimpfungsgrades zwischen den Werten aus (5) und (6) liegt.

Für den regionalen Vergleich und die zeitliche Trenddarstellung ist der Wert aus (6) am besten geeignet, da sonst nicht nur der Durchimpfungsgrad, sondern auch der Anteil der vorgelegten Impfausweise miteinander verglichen würden. Der Wert aus (5) kann jedoch für jede Kommune als unterer Extremwert gedeutet werden. Es wird dabei auch deutlich, wie wichtig es ist, möglichst viele Impfdokumente einsehen zu können.

### **2.3 Erfassung von Diphtherie und Tetanus**

Nach den geltenden STIKO-Empfehlungen wird die Impfung gegen Diphtherie und Tetanus in Kombination mit einer Komponente gegen Pertussis vier Mal verabreicht. Ohne die Pertussis-Komponente entsprechen bereits drei Impfungen einer vollständigen Grundimmunisierung. Das RKI hat in seinen Vorgaben zur Datenerfassung (Bundesgesundheitsblatt 11/2000) festgelegt, dass auch bei Toxoidimpfstoffen, die in Form eines Kombinationsimpfstoffes mit Pertussis-Komponente verabreicht werden, bereits drei Impfungen gegen Tetanus und Diphtherie als vollständige Grundimmunisierung anzusehen sind, sofern zwischen der zweiten und dritten Dosis ein Abstand von mehreren (>fünf) Monaten eingehalten wird. Diese Vorgabe wurde vom NLGA primär versehentlich im Formularsatz nicht übernommen, vielmehr wurde nur der aktuelle Impfkalender ausgewiesen. Auf Grund dieser Unsicherheiten kann es zu den regional unterschiedlichen Werten gekommen sein, je nachdem, ob bereits drei Impfungen, oder bei Kombination mit einer Pertussis-Komponente grundsätzlich erst vier Gaben als vollständige Grundimmunisierung gewertet wurden. Die Erhebungsbögen für die Impfbereichterstattung sind bereits für den hier ausgewerteten Erhebungsjahrgang 2002 entsprechend überarbeitet worden, das konnte jedoch von einem Teil der Gesundheitsämter nicht berücksichtigt werden, da die Erhebungen der Schuleingangsuntersuchungen 2001/2002 zum Zeitpunkt der Ausgabe der Erhebungsbögen bereits begonnen hatten.

## 2.4 Rangfolge

2001 wurde erstmals eine Rangfolge der Durchimpfungsquoten der Landkreise / kreisfreien Städte gebildet. Diese Rangfolge ermittelt sich wie folgt: Für jede Impfung wird anhand der Quote der vollständig geimpften Kinder bezogen auf alle vorgelegten Impfausweise der Rang des jeweiligen Landkreises bzw. der jeweiligen kreisfreien Stadt im Vergleich zu allen Landkreisen / kreisfreien Städten bestimmt. Das heißt, die Kommune mit der höchsten Quote erhält den Rang 1, die mit der zweithöchsten den Rang 2 usw. Dasselbe geschieht für die Quote der vorgelegten Impfausweise. Der Gesamtrang für jeden Landkreis / jede kreisfreie Stadt wird durch den arithmetischen Mittelwert der einzelnen Ränge gebildet.

Auf Grund von Interpretationsschwierigkeiten wurden die Impfungen gegen Tetanus und Diphtherie auch in diesem Jahr nicht berücksichtigt (siehe 2.3). Es ist jedoch vorgesehen, mit der Etablierung der geänderten Erfassungsvorgaben für Diphtherie und Tetanus diese ab 2003/2004 in das Ranking aufzunehmen.

Die Impfung gegen Tuberkulose wird aufgrund fehlender Impfempfehlung nicht mit in die Berechnung des Gesamttranges einbezogen.

Da die Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln sowohl mit dem entsprechenden Wert für „mindestens eine Impfung“ als auch mit dem Wert für „mindestens zwei Impfungen“ in das Ranking eingehen, findet sich für diese Impfungen eine starke Betonung.

Es ist vorgesehen, dass mit zunehmender Inanspruchnahme der zweiten Impfung lediglich noch die Durchimpfungsgrade der Kinder mit mindestens zwei Impfungen in das Ranking eingehen, zumal eine einzelne Impfung nach den Empfehlungen der STIKO nicht als vollständige Grundimmunisierung zählt.

Sinn dieser Berechnung soll es sein, einen Eindruck über die „Impfbereitschaft“ der Bevölkerung der jeweiligen Kommune zu vermitteln.

## 2.5 Kartografische Darstellung

Bei den kartografischen Darstellungen werden jeweils fünf Kategorien, d.h. unterschiedliche Schattierungen, in der Karte dargestellt. Für die meisten Impfungen liegen die durchschnittlichen Durchimpfungsquoten über 80%. Für diese Impfungen wurden die Grenzen zwischen den Kategorien bei 80%, 85%, 90% und 95% gezogen. Ausnahmen hiervon sind die Impfungen gegen Hepatitis B und Tuberkulose, da der Durchimpfungsgrad in einigen Kommunen deutlich unter 80% liegt. Hier wurden die Grenzen bei 60%, 70%, 80% und 90% festgesetzt. Für die 2. Masern, Mumps und Röteln-Impfung erfolgte auf Grund der Datenlage die Einteilung bei 20%, 40%, 60% und 80%.

## 2.6 Darstellung im Zeitvergleich

Neben der kartografischen Darstellung werden auch Zeitreihen dargestellt, die regionale Schwankungen in zeitlicher Abhängigkeit deutlich machen sollen. Hierbei wird eine Quartildarstellung verwendet. Aufgetragen ist zu jedem Erhebungsjahr seit 1993 jeweils der niedrigste und höchste Landkreis-spezifische Durchimpfungsgrad, sowie das 1. Quartil, 2. Quartil (der Median) und 3. Quartil. Die Quartile unterteilen die beobachteten Werte in vier gleich stark besetzte Bereiche. 25% der Kommunen liegen mit ihrem Durchimpfungsgrad unterhalb des Wertes des 1. Quartils. Für den Median sind dies 50%, für das 3. Quartil 75%.

Vor allem für neu eingeführte Impfungen lassen sich durch diese Darstellung noch starke Schwankungen beobachten, die es gilt, an das beobachtete Maximum anzugleichen.

## **2.7 Plausibilitätsprüfung**

Aufgrund der im Prozess befindlichen Änderungen bei der Erfassung (Diphtherie und Tetanus) erfolgte eine interne Plausibilitätsprüfung.

Bei Poliomyelitis, Diphtherie, Tetanus sowie bei Masern, Mumps und Röteln wurde bei einer Durchimpfungsquote unter 90% (bezogen auf die vorliegenden Impfausweise) ein Vergleich mit dem Vorjahr durchgeführt. Lag der Vorjahreswert über 90%, so wurde bei dem entsprechenden Gesundheitsamt nachgefragt und um eine erneute Überprüfung und ggf. Bestätigung der Zahlen gebeten. Lag der Vorjahreswert ebenfalls unter 90% mit einem erneuten Rückgang im aktuellen Jahr, wurde ebenfalls eine erneute Prüfung und Bestätigung der Werte erbeten.

Parallel wurde bei allen Gesundheitsämtern, die bei mindestens einer Impfung eine Abweichung von mehr als 5% nach oben oder unten zum Vorjahreswert aufwiesen, nachgefragt und um eine Bestätigung der Werte gebeten bzw. nach einer Erklärung für die Differenz gefragt.

## **2.8 Darstellung im Internet**

Dieser Bericht ist wie die Berichte aus den Jahren 2001, 2000 und 1999 im Internet als pdf-Datei abrufbar.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine interaktive Darstellung im Internet zur Verfügung gestellt. Zu jeder Impfung werden die Karten farbig ausgewiesen. Über diese Karten können jeweils die Werte der dargestellten Landkreise / kreisfreie Städte interaktiv abgefragt werden.

Die Internetseite mit den entsprechenden Links lautet: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > „Daten zur Gesundheit“ > „GBE“ > „Daten zur Durchimpfung“.

# **3. Ergebnisse**

## **3.1 Vollständigkeit der Datenübermittlung**

Von 45 der 46 niedersächsischen Gesundheitsämter wurden die Impfdaten dem NLGA übermittelt. Lediglich ein Gesundheitsamt konnte auf Grund von Schwierigkeiten mit der Datenverarbeitung keine Zahlen liefern. Bei weiteren Gesundheitsämtern betraf dies Angaben zu einzelnen Impfungen.

## **3.2 Vorgelegte Impfausweise**

Wie bereits beschrieben, ist der Prozentsatz der eingesehenen Impfausweise wesentlich für die Aussagekraft der Durchimpfungsquoten. In den letzten Jahren konnte in Niedersachsen eine geringe Steigerung des Anteils eingesehener Impfbücher erreicht werden. Im Erhebungsjahr 1996 waren es noch 87,1%, im Jahr 2001 lag der Anteil bei 89,7%, im aktuellen Jahrgang 2002 bei 90,1%. Den höchsten Anteil vorgelegter Impfbücher wiesen die Landkreise Cloppenburg und Gifhorn (je 93,4%) sowie Emsland (93,3%) auf, Das Ziel sollte für jedes Ge-



sundheitsamt sein, über 90% der Impfausweise eines Untersuchungsjahrgangs einzusehen. Im Jahr 2002 haben dies 29 der Landkreise / kreisfreien Städte und die Region Hannover erreicht.

**Alle nachfolgenden Aussagen zum Durchimpfungsgrad beziehen sich auf die Kinder mit vorgelegtem Impfausweis!**

### 3.3 Poliomyelitis

Für diese Impfung ist seit Jahren ein stabil hoher Durchimpfungsgrad zu beobachten. Auch in diesem Jahr lag die Quote der vollständig geimpften Kinder mit Impfausweis für ganz Niedersachsen bei 95,1%, und damit höher als bei allen anderen Impfungen. Wegen der 1998 erfolgten Umstellung der Impfempfehlung von der oralen Lebendimpfung (OPV) auf den inaktiven intramuskulär (i.m.) zu verabreichenden Impfstoff (IPV), ist die Entwicklung besonders zu beachten, da in den folgenden Jahrgängen die Kinder untersucht werden, die bereits mit dem IPV-Impfstoff grundimmunisiert wurden.

### 3.4 Tetanus und Diphtherie

Die Impfungen gegen Diphtherie und Tetanus gehören zu den Impfungen mit der höchsten Akzeptanz. In der Praxis werden die Impfungen meist in Form eines Kombinationsimpfstoffs gleichzeitig mit der Impfung gegen Poliomyelitis i.m. verabreicht. Bis 1998 erfolgte die Poliomyelitis-Impfung noch als zeitgleiche, orale Schluckimpfung, In dieser Zeit lag der Durchimpfungsgrad gegen Poliomyelitis in der Regel unter dem gegen Diphtherie und Tetanus, was auf die Angst vor der seltenen, nur bei der Schluckimpfung möglichen, vakzine-assoziierten Poliomyelitis zurückzuführen ist.

Seit der Umstellung 1998 auf den i.m. zu verabreichenden Poliomyelitis-Impfstoff fällt insbesondere in den Erhebungsjahrgängen 2000/2001, aber auch noch 2002 auf, dass in einzelnen Kommunen der Durchimpfungsgrad gegen Diphtherie und Tetanus deutlich unter dem gegen Poliomyelitis liegt, obwohl die Impfungen in der Regel mit einem Kombinationsimpfstoff verabreicht werden. Dies ist ein Problem der Erfassung der Grundimmunisierung bzw. der Impfdokumentation. Bei Einsatz eines dreifach-Kombinationsimpfstoffs Diphtherie / Tetanus / Poliomyelitis gelten schon immer drei Impfungen als vollständige Grundimmunisierung. Bei Einsatz eines vierfach-Kombinationsimpfstoffs mit Pertussis waren initial vier Impfungen für eine ausreichende Grundimmunisierung gefordert. Inzwischen wurde diese Vorgabe seitens des RKI geändert, so gelten auch bei Einsatz des Vierfachimpfstoffs drei Impfungen gegen Poliomyelitis, Diphtherie und Tetanus als vollständige Grundimmunisierung, sofern ein ausreichender zeitlicher Abstand zwischen der zweiten und der dritten Dosis eingehalten wird. Lediglich für die Pertussis-Komponente werden vier Impfungen gefordert. Diese Änderung konnte bislang noch nicht von allen Gesundheitsämtern berücksichtigt werden (siehe 2.3). Grundsätzlich ist aber mit zunehmender Umstellung der Erfassung ein Anstieg der Durchimpfungsquoten zu erwarten, da bei mehr Kindern die Grundimmunisierung als vollständig abgeschlossen registriert werden müsste. Betrachtet man die Quoten für Tetanus separat für die vier Regierungsbezirke, so liegen Braunschweig mit 93,7%, Hannover mit 91,5 und Lüneburg mit 90,0% unter den Vorjahreswerten (95,0; 92,8; 90,6%). Lediglich Weser-Ems zeigt einen Anstieg von 97,0% auf 98,0%. Dies erklärt sich darüber, dass in den Arbeitsrichtlinien zur Einschulungsuntersuchung im Regierungsbezirk Weser-Ems die geänderten Vorgaben des RKI frühzeitig übernommen wurden.

Von den Kreisen bzw. kreisfreien Städte hatten im Jahr 2002, verglichen mit dem Vorjahr, 20 einen niedrigeren Durchimpfungsgrad, 18 hatten einen höheren Durchimpfungsgrad. Viermal ist der Durchimpfungsgrad nahezu gleich geblieben. Besonders deutliche Rückgänge des Durchimpfungsgrads von ca. 10% ergaben sich für die Landkreise Cuxhaven und Osterode, Rückgänge von 5% oder darüber wiesen die Landkreise Soltau-Fallingb. und Rotenburg (Wümme) auf.

Die Erhebungsbögen des NLGA bieten den Gesundheitsämtern ebenfalls die Möglichkeit, die Inanspruchnahme der nach STIKO empfohlenen Auffrischimpfung zu übermitteln. Im ersten Jahr der Erhebung (2001) übermittelten vier Gesundheitsämter diese Information, im Erhebungsjahr 2002 waren es fünf Gesundheitsämter.

### **3.5 Masern**

Zum zweiten Mal wurde neben der ersten auch die zweite Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln von den Gesundheitsämtern explizit erfasst.

Im Vergleich zu den Untersuchungsjahrgängen 2000 und 2001 ist in Niedersachsen der Durchimpfungsgrad gegen Masern (mindestens 1 Impfung) erneut geringfügig angestiegen (von 90,3% über 91,1% auf 91,8%). Die geringste Quote wurde mit 79,6% in der Stadt Oldenburg festgestellt. Für die Stadt Emden, im letzten Jahr mit einer Durchimpfungsquote von 72,4%, ergab sich ein deutlicher Anstieg auf 80,2%. Möglicherweise ist diese Steigerung auf die Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen, die dort im Zusammenhang mit den Masern-Ausbrüchen in den Jahren 2001 und 2002 durchgeführt wurde.

Über dem für eine „Ausbreitungsbarriere“ in der Bevölkerung notwendigen Durchimpfungsgrad von 95% zumindest für die 1. Impfung liegen die Stadt Salzgitter und die Landkreise Helmstedt, Peine, Cloppenburg, Grafschaft Bentheim und Vechta.

Der Landkreis (LK) Verden, der ausgehend von einem antroposophischen Kindergarten Ende 2002 / Anfang 2003 einen Masernausbruch verzeichnete, weist für 91,5% der Schulanfänger die erste und für 50% auch die zweite Masernimpfung auf. Die i.R. der weiteren Ausbreitung ebenfalls betroffenen Landkreise Rotenburg (Wümme), Osterholz, Oldenburg und die Stadt Delmenhorst weisen Durchimpfungsquoten zwischen 90,9% und 92,1% für die 1. Impfung auf.

Für die 2. Impfung sind insgesamt noch deutlich zu geringe Werte zu beobachten. Weniger als ein Drittel der Kinder mit Impfausweis war zum Zeitpunkt der Erhebung ein 2. Mal geimpft. Unter 20% lag der Anteil im LK Emsland (16,6%), in Stadt und LK Göttingen (17,0) und im LK Hameln-Pyrmont (19,2). Den höchsten Wert wies die Stadt Salzgitter auf. 74,0% der Schulanfänger mit Impfausweis hatten dort eine zweite Masernimpfung.

### **3.6 Mumps**

Weil der Impfstoff in der Regel in Kombination mit Masern gegeben wird, gelten die dort getroffenen Aussagen über die Durchimpfungsquoten für die Mumps-Impfung analog. Die Abweichungen der Quoten von denen der Masern-Impfung liegen sowohl für die 1. als auch für die 2. Impfung mit wenigen Ausnahmen im Bereich von einem Prozentpunkt.

### 3.7 Röteln

Im "Trio" der MMR-Impfung schneidet die Impfung gegen Röteln weiterhin schlechter ab mit einem Durchimpfungsgrad von 87,2% für Niedersachsen insgesamt. Dies ist noch auf die niedersächsische Impfstrategie bis Ende der 90-er Jahre zurück zu führen. Bis dahin wurde vom ÖGD bei den Mädchen während des Besuchs der Orientierungsstufe in einer Screening-Untersuchung der Antikörper-Status gegen Röteln getestet und erst bei negativem Titer gegen Röteln geimpft. Die Umsetzung der STIKO-Empfehlung, gegen Röteln bereits im frühen Kindesalter zusammen mit Masern und Mumps zu impfen, zeigt sich mit entsprechender zeitlicher Verzögerung bei den hier ausgewerteten Schulanfängern.

In ganz Niedersachsen ist der Anteil der Kinder mit mindestens einer Impfung von 81,6% im Jahr 2000 über 84,4% im Jahr 2001 auf 87,2% im Jahr 2002 gestiegen. Weiterhin liegen noch 9 Landkreise / kreisfreie Städte unter der 80%-Marke (im Vorjahr waren es 11), aber 19 Landkreise / kreisfreie Städte über 90% (im Vorjahr waren es 13). Einen Durchimpfungsgrad von 95% oder mehr für mindestens eine Impfung weisen die Stadt Salzgitter (mit 96,4% höchster Wert) sowie die Landkreise Helmstedt, Peine, Cloppenburg und Grafschaft Bentheim auf.

Insgesamt zeichnet sich also ein positiver Trend für die Rötelnimpfung ab. Für die 2. Impfung gegen Röteln sind die Unterschiede im Vergleich zur 2. Impfung gegen Masern und Mumps nicht ganz so deutlich. In ganz Niedersachsen sind 34,5% der Kinder mit Impfbuch zum 2. Mal gegen Röteln geimpft (im Vorjahr 31,8%). Den höchsten Wert weist die Stadt Salzgitter mit 73,1% auf. Der niedrigste Wert findet sich für die Stadt und den LK Göttingen (13,6%).

### 3.8 Pertussis

Ab dem Jahr 1992 wurde die Pertussisimpfung durch die STIKO generell für alle Säuglinge empfohlen. Der damit verbundene deutliche Anstieg des Durchimpfungsgrades ist entsprechend zeitversetzt seit dem Jahr 1997 zu beobachten.

Der Durchimpfungsgrad für Niedersachsen ist von 81,6% in 2000 über 88,4% in 2001 auf 90,3% im aktuellen Jahr 2002 deutlich gestiegen. Im Jahr 2000 lagen noch 14 Landkreise / kreisfreie Städte unter 80%, im Jahr 2001 waren es noch zwei Landkreise, im Jahr 2002 liegen alle über 80%. Den niedrigsten Durchimpfungsgrad weist der LK Wesermarsch mit 83,7% auf. Werte über 90% waren im Jahr 2000 lediglich bei 4, im Jahr 2001 bereits bei 16 Landkreisen / kreisfreien Städten zu beobachten. Im Jahr 2002 liegen 23 Landkreise / kreisfreie Städte über 90%, vier liegen über 95% (Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel, Cloppenburg und Grafschaft Bentheim), davon weist der LK Helmstedt mit 97,3% den höchsten Wert auf.

### 3.9 Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

Die Durchimpfungsquote gegen Hib ist erneut gestiegen. Im Jahr 2000 lag der Anteil der vollständig geimpften Schulanfänger bei 86,3%, im Jahr 2001 bei 88,6% und im aktuellen Jahrgang beträgt er 90,0% für ganz Niedersachsen.

In zwei Landkreisen liegt die Quote unter 80%, am niedrigsten ist sie mit 69,1% erneut im LK Cuxhaven, im Vorjahr lag sie dort noch bei 78,4%. Durchimpfungsquoten über 95% wurden im Vorjahr in zwei Landkreisen / kreisfreien Städten beobachtet, in diesem Jahr sind es acht (Landkreise Osterode, Peine, Nienburg, Verden, Ammerland, Cloppenburg, Emsland und Grafschaft Bentheim).

### **3.10 Hepatitis B**

Diese Impfung wird seit 1995 von der STIKO für alle Säuglinge und Jugendlichen empfohlen. Der insgesamt steigende Trend setzte sich auch im Jahr 2002 fort. Im Vergleich zum Jahr 2001 ist der Durchimpfungsgrad erneut um mehr als 10 Prozentpunkte angestiegen und liegt nun in ganz Niedersachsen bei 74,8% (62,3% in 2001).

In der Stadt Salzgitter sind bereits über 90% der Schulanfänger 2002 vollständig gegen Hepatitis B geimpft. Bei insgesamt erfreulicher Steigerung gegenüber dem Vorjahr weisen nur noch drei Landkreise einen Durchimpfungsgrad unter 60% auf. Den niedrigsten Durchimpfungsgrad weist wie im Vorjahr der LK Lüchow-Dannenberg mit 15,1% auf.

### **3.11 Tuberkulose**

Diese Impfung wird inzwischen nicht mehr empfohlen. Wir halten es dennoch für sinnvoll, diese Zahlen aufzuführen, da sich auch hier ablesen lässt, inwieweit die Empfehlungen der STIKO bzw. des Landes umgesetzt werden.

In ganz Niedersachsen ist der Durchimpfungsgrad von 77,4% im Jahr 2000 über 70,9% im Jahr 2001 auf jetzt 67,8% gefallen. In sieben Landkreisen / kreisfreien Städten (im Vorjahr sechs) sind weiterhin über 90% der Kinder gegen Tuberkulose geimpft (Landkreise Cloppenburg, Emsland, Helmstedt, Vechta, Wittmund sowie Städte Emden und Delmenhorst).

Traditionell niedrig ist die Quote in Stadt und LK Göttingen (14,8%), wobei dieser Wert auch in den letzten Jahren relativ stabil um 15% liegt.

### **3.12 Rangfolge**

In der Tabelle sind alle Landkreise / kreisfreien Städte nach einer Rangfolge aufgeführt, die sich aus dem arithmetischen Mittelwert der Ränge bei den einzelnen Durchimpfungsquoten ergibt (bei Gleichstand in alphabetischer Reihenfolge des Namens).

Spitzenreiter in dieser Rangfolge ist der LK Helmstedt, wo auch 92,2% der Schulanfänger das Impfdokument zur Untersuchung vorgelegt haben. Unter den ersten fünf Positionen sind außerdem noch die Landkreise / kreisfreien Städte Cloppenburg, Salzgitter, Wolfenbüttel und Peine zu finden. Bis auf den LK Peine waren diese auch im Jahr 2001 unter den ersten fünf vertreten, damals mit der Stadt Wolfsburg, die in diesem Jahr an sechster Position rangiert. Die letzten fünf Positionen nehmen die Landkreise / kreisfreien Städte Emden, Friesland, Hameln-Pyrmont, Göttingen und Lüchow-Dannenberg ein.

Die Landkreise Diepholz, Leer und Schaumburg wurden auf Grund fehlender Angaben wie bereits im Vorjahr nicht in die Gesamtwertung aufgenommen, sind jedoch auch in der Tabelle aufgeführt.



# Vollständig geimpfte Schulanfänger in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Polio			Tetanus		
		absolut	in %	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1561	88,2	95,1	1518	85,8	92,4
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	980	85,1	95,8	945	82,1	92,4
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1084	89,9	96,4	1085	90,0	96,5
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1944	88,2	94,5	1893	85,9	92,0
LK Göttingen	2740	2405	87,8	2240	81,8	93,1	2207	80,5	91,8
LK Goslar	1538	1363	88,6	1294	84,1	94,9	1300	84,5	95,4
LK Helmstedt	975	899	92,2	871	89,3	96,9	890	91,3	99,0
LK Northeim	1662	1457	87,7	1364	82,1	93,6	1365	82,1	93,7
LK Osterode	846	768	90,8	721	85,2	93,9	629	74,3	81,9
LK Peine	1630	1478	90,7	1433	87,9	97,0	1458	89,4	98,6
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1269	87,6	95,4	1275	88,0	95,9
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	14761	86,0	95,0	14565	84,8	93,7
Region Hannover	10453	9648	92,3	9303	89,0	96,4	8456	80,9	87,6
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2351	85,2	96,0	2404	87,1	98,1
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1234	81,9	92,4	1254	83,2	93,9
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2836	86,1	94,1	2780	84,4	92,2
LK Holzminden	870	784	90,1	742	85,3	94,6	691	79,4	88,1
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1232	81,8	95,7	1256	83,3	97,5
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1625	88,0	96,3	1652	89,4	97,9
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	19323	86,9	95,6	18493	83,2	91,5
LK Celle	2300	2115	92,0	2018	87,7	95,4	2023	88,0	95,7
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	2148	87,4	95,3	1959	79,7	87,0
LK Harburg	2810	2597	92,4	2422	86,2	93,3	2276	81,0	87,6
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	479	81,9	91,4	454	77,6	86,6
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1652	83,5	93,0	1605	81,1	90,3
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1205	86,3	94,8	1118	80,1	88,0
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1777	80,4	94,0	1714	77,5	90,6
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1422	86,3	96,1	1336	81,1	90,3
LK Stade	2617	2144	81,9	2025	77,4	94,4	1873	71,6	87,4
LK Uelzen	1160	1049	90,4	1003	86,5	95,6	1025	88,4	97,7
LK Verden	1589	1459	91,8	1412	88,9	96,8			
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	17563	84,6	94,6	15383	80,3	90,0
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	670	88,3	96,0	688	90,6	98,6
Emden, Stadt	499	455	91,2	413	82,8	90,8	424	85,0	93,2
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1222	83,8	95,8	1244	85,3	97,6
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1126	83,6	92,1	1179	87,5	96,4
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	631	81,4	93,8	657	84,8	97,6
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1123	84,3	95,6	1156	86,8	98,4
LK Aurich	2397	2176	90,8	2052	85,6	94,3	2107	87,9	96,8
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1916	90,0	96,4	1931	90,7	97,2
LK Emsland	3712	3462	93,3	3340	90,0	96,5	3424	92,2	98,9
LK Friesland	1201	1087	90,5	1005	83,7	92,5	1062	88,4	97,7
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1409	89,5	98,4	1419	90,2	99,1
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1337	89,7	96,4	1364	91,5	98,3
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3530	86,8	95,4	3645	89,6	98,5
LK Vechta	1706	1590	93,2	1511	88,6	95,0	1574	92,3	99,0
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	906	81,9	92,9	953	86,2	97,7
LK Wittmund	639	576	90,1	542	84,8	94,1	560	87,6	97,2
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	22733	86,8	95,2	23387	89,3	98,0
Niedersachsen	86812	78186	90,1	74380	86,1	95,1	71828	84,7	93,6

## Vollständig geimpfte Schulanfänger in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Diphtherie			Pertussis		
		absolut	in %	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1518	85,8	92,4	1479	83,6	90,1
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	945	82,1	92,4	952	82,7	93,1
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1082	89,7	96,3	1061	88,0	94,4
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1890	85,8	91,9	1868	84,8	90,8
LK Göttingen	2740	2405	87,8	2190	79,9	91,1	2089	76,2	86,9
LK Goslar	1538	1363	88,6	1297	84,3	95,2	1205	78,3	88,4
LK Helmstedt	975	899	92,2	890	91,3	99,0	875	89,7	97,3
LK Northeim	1662	1457	87,7	1362	81,9	93,5	1277	76,8	87,6
LK Osterode	846	768	90,8	631	74,6	82,2	681	80,5	88,7
LK Peine	1630	1478	90,7	1454	89,2	98,4	1394	85,5	94,3
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1274	87,9	95,8	1268	87,5	95,3
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	14533	84,6	93,5	14149	82,4	91,0
Region Hannover	10453	9648	92,3	8438	80,7	87,5	8745	83,7	90,6
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2405	87,1	98,2	2258	81,8	92,2
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1246	82,7	93,3	1127	74,8	84,4
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2781	84,5	92,3	2637	80,1	87,5
LK Holzminden	870	784	90,1	688	79,1	87,8	691	79,4	88,1
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1252	83,1	97,2	1184	78,6	91,9
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1647	89,2	97,6	1566	84,8	92,8
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	18457	83,0	91,3	18208	81,9	90,1
LK Celle	2300	2115	92,0	2018	87,7	95,4	1902	82,7	89,9
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	1958	79,7	86,9	2002	81,5	88,9
LK Harburg	2810	2597	92,4	2267	80,7	87,3	2342	83,3	90,2
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	449	76,8	85,7	449	76,8	85,7
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1587	80,2	89,3	1564	79,1	88,0
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1115	79,9	87,7	1099	78,7	86,5
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1709	77,3	90,4	1591	72,0	84,1
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1330	80,8	89,9	1310	79,5	88,5
LK Stade	2617	2144	81,9	1871	71,5	87,3	1910	73,0	89,1
LK Uelzen	1160	1049	90,4	1026	88,4	97,8	950	81,9	90,6
LK Verden	1589	1459	91,8				1319	83,0	90,4
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	15330	80,0	89,6	16438	79,2	88,6
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	689	90,8	98,7	650	85,6	93,1
Emden, Stadt	499	455	91,2	424	85,0	93,2	401	80,4	88,1
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1243	85,2	97,5	1181	80,9	92,6
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1182	87,8	96,6	981	72,8	80,2
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	655	84,5	97,3	638	82,3	94,8
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1156	86,8	98,4	1052	79,0	89,5
LK Aurich	2397	2176	90,8	2102	87,7	96,6	2026	84,5	93,1
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1933	90,8	97,3	1931	90,7	97,2
LK Emsland	3712	3462	93,3	3419	92,1	98,8	3274	88,2	94,6
LK Friesland	1201	1087	90,5	1060	88,3	97,5	931	77,5	85,6
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1419	90,2	99,1	1387	88,1	96,9
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1362	91,3	98,2	1235	82,8	89,0
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3629	89,2	98,1	3297	81,1	89,1
LK Vechta	1706	1590	93,2	1574	92,3	99,0	1474	86,4	92,7
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	950	85,9	97,4	816	73,8	83,7
LK Wittmund	639	576	90,1	562	87,9	97,6	534	83,6	92,7
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	23359	89,2	97,9	21808	83,3	91,4
Niedersachsen	86812	78186	90,1	71679	84,6	93,4	70603	81,8	90,3

## Vollständig geimpfte Schulanfänger in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Hib			Hepatitis B		
		absolut	in %	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1458	82,4	88,8	1360	76,8	82,8
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	964	83,8	94,2	924	80,3	90,3
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1023	84,8	91,0	850	70,5	75,6
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1851	84,0	90,0	1602	72,7	77,9
LK Göttingen	2740	2405	87,8	1913	69,8	79,5	1652	60,3	68,7
LK Goslar	1538	1363	88,6	1199	78,0	88,0	971	63,1	71,2
LK Helmstedt	975	899	92,2	853	87,5	94,9	757	77,6	84,2
LK Northeim	1662	1457	87,7	1296	78,0	88,9	1127	67,8	77,4
LK Osterode	846	768	90,8	731	86,4	95,2	572	67,6	74,5
LK Peine	1630	1478	90,7	1414	86,7	95,7	1281	78,6	86,7
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1254	86,5	94,3	1127	77,8	84,7
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	13956	81,3	89,8	12223	71,2	78,6
Region Hannover	10453	9648	92,3	8708	83,3	90,3	7863	75,2	81,5
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2318	84,0	94,6	1730	62,7	70,6
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1118	74,2	83,7	973	64,6	72,8
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2638	80,1	87,5	2173	66,0	72,1
LK Holzminden	870	784	90,1	721	82,9	92,0	524	60,2	66,8
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1224	81,2	95,0	956	63,4	74,2
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1563	84,6	92,6			
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	18290	82,3	90,5	14219	69,7	76,8
LK Celle	2300	2115	92,0	1908	83,0	90,2	1778	77,3	84,1
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	1556	63,3	69,1	1395	56,8	61,9
LK Harburg	2810	2597	92,4	2381	84,7	91,7	1769	63,0	68,1
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	446	76,2	85,1	79	13,5	15,1
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1585	80,1	89,2	1074	54,3	60,4
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1137	81,4	89,5	845	60,5	66,5
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1697	76,8	89,7	1403	63,5	74,2
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1365	82,9	92,2	1203	73,0	81,3
LK Stade	2617	2144	81,9	1973	75,4	92,0	1527	58,3	71,2
LK Uelzen	1160	1049	90,4	927	79,9	88,4	550	47,4	52,4
LK Verden	1589	1459	91,8	1396	87,9	95,7	1150	72,4	78,8
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	16371	78,9	88,2	12773	61,6	68,8
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	642	84,6	92,0	551	72,6	78,9
Emden, Stadt	499	455	91,2	382	76,6	84,0	266	53,3	58,5
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1171	80,3	91,8	978	67,0	76,7
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	998	74,1	81,6	792	58,8	64,8
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	600	77,4	89,2	498	64,3	74,0
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1116	83,8	95,0	910	68,3	77,4
LK Aurich	2397	2176	90,8	1953	81,5	89,8	1365	56,9	62,7
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1911	89,8	96,2	1690	79,4	85,1
LK Emsland	3712	3462	93,3	3300	88,9	95,3	2574	69,3	74,4
LK Friesland	1201	1087	90,5	910	75,8	83,7	748	62,3	68,8
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1377	87,5	96,2	1141	72,5	79,7
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1272	85,3	91,7	1148	77,0	82,8
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3320	81,6	89,7	2711	66,7	73,3
LK Vechta	1706	1590	93,2	1476	86,5	92,8	1419	83,2	89,2
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	846	76,5	86,8	754	68,2	77,3
LK Wittmund	639	576	90,1	500	78,2	86,8	448	70,1	77,8
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	21774	83,1	91,2	17993	68,7	75,4
Niedersachsen	86812	78186	90,1	70391	81,5	90,0	57208	67,7	74,8



## Vollständig geimpfte Schulanfänger in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Tuberkulose		
		absolut	in %	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1414	79,9	86,1
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	689	59,9	67,4
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	930	77,1	82,7
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1784	81,0	86,7
LK Göttingen	2740	2405	87,8	356	13,0	14,8
LK Goslar	1538	1363	88,6	489	31,8	35,9
LK Helmstedt	975	899	92,2	813	83,4	90,4
LK Northeim	1662	1457	87,7			
LK Osterode	846	768	90,8			
LK Peine	1630	1478	90,7	1225	75,2	82,9
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1081	74,6	81,3
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	8781	59,9	65,9
Region Hannover	10453	9648	92,3	4064	38,9	42,1
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2049	74,2	83,6
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	450	29,9	33,7
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	1906	57,9	63,2
LK Holzminden	870	784	90,1	166	19,1	21,2
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	645	42,8	50,1
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	838	45,4	49,6
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	10118	45,5	50,1
LK Celle	2300	2115	92,0	699	30,4	33,0
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	1854	75,5	82,3
LK Harburg	2810	2597	92,4	1556	55,4	59,9
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	328	56,1	62,6
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1374	69,5	77,3
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1034	74,1	81,4
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	879	39,8	46,5
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1008	61,2	68,1
LK Stade	2617	2144	81,9	1485	56,7	69,3
LK Uelzen	1160	1049	90,4	508	43,8	48,4
LK Verden	1589	1459	91,8	1082	68,1	74,2
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	11807	56,9	63,6
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	632	83,3	90,5
Emden, Stadt	499	455	91,2	423	84,8	93,0
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1005	68,9	78,8
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1002	74,4	81,9
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	590	76,1	87,7
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1036	77,8	88,2
LK Aurich	2397	2176	90,8	1874	78,2	86,1
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1915	90,0	96,4
LK Emsland	3712	3462	93,3	3379	91,0	97,6
LK Friesland	1201	1087	90,5	843	70,2	77,6
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0			
LK Leer	463					
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1127	75,6	81,3
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3207	78,9	86,7
LK Vechta	1706	1590	93,2	1459	85,5	91,8
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	793	71,7	81,3
LK Wittmund	639	576	90,1	522	81,7	90,6
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	19807	80,5	88,3
Niedersachsen	86812	78186	90,1	50513	61,4	67,8

## Geimpfte Schulanfänger nach Anzahl der Dosen in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Masern					
		absolut	in %	mind. 1 Dosis			mehr als 1 Dosis		
				absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1533	86,6	93,4	860	48,6	52,4
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	992	86,2	97,0	757	65,8	74,0
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1051	87,1	93,5	530	43,9	47,2
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1927	87,5	93,7	724	32,9	35,2
LK Göttingen	2740	2405	87,8	2140	78,1	89,0	410	15,0	17,0
LK Goslar	1538	1363	88,6	1269	82,5	93,1	440	28,6	32,3
LK Helmstedt	975	899	92,2	862	88,4	95,9	476	48,8	52,9
LK Northeim	1662	1457	87,7	1332	80,1	91,4	354	21,3	24,3
LK Osterode	846	768	90,8	726	85,8	94,5	287	33,9	37,4
LK Peine	1630	1478	90,7	1427	87,5	96,5	519	31,8	35,1
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1252	86,4	94,1	756	52,2	56,8
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	14511	84,5	93,3	6113	35,6	39,3
Region Hannover	10453	9648	92,3	9002	86,1	93,3	5625	53,8	58,3
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2210	80,0	90,2			
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1181	78,4	88,4	257	17,1	19,2
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2734	83,0	90,7	1288	39,1	42,7
LK Holzminden	870	784	90,1	728	83,7	92,9	302	34,7	38,5
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1171	77,7	90,9	352	23,4	27,3
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1525	82,6	90,3	675	36,5	40,0
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	18551	83,4	91,8	8499	43,6	47,9
LK Celle	2300	2115	92,0	1937	84,2	91,6	1050	45,7	49,6
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	2091	85,1	92,8	618	25,2	27,4
LK Harburg	2810	2597	92,4	2350	83,6	90,5	737	26,2	28,4
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	420	71,8	80,2	113	19,3	21,6
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1521	76,9	85,6	651	32,9	36,6
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1160	83,1	91,3	397	28,4	31,2
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1719	77,7	90,9	409	18,5	21,6
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1377	83,6	93,0	642	39,0	43,4
LK Stade	2617	2144	81,9	1916	73,2	89,4	542	20,7	25,3
LK Uelzen	1160	1049	90,4	950	81,9	90,6	262	22,6	25,0
LK Verden	1589	1459	91,8	1335	84,0	91,5	730	45,9	50,0
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	16776	80,8	90,4	6151	29,6	33,1
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	641	84,5	91,8	278	36,6	39,8
Emden, Stadt	499	455	91,2	365	73,1	80,2	131	26,3	28,8
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1015	69,6	79,6	347	23,8	27,2
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1113	82,6	91,0	377	28,0	30,8
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	623	80,4	92,6	199	25,7	29,6
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1102	82,7	93,8	388	29,1	33,0
LK Aurich	2397	2176	90,8	1916	79,9	88,1	577	24,1	26,5
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1899	89,2	95,6	880	41,4	44,3
LK Emsland	3712	3462	93,3	3279	88,3	94,7	574	15,5	16,6
LK Friesland	1201	1087	90,5	930	77,4	85,6	286	23,8	26,3
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1365	86,7	95,3	392	24,9	27,4
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1278	85,7	92,1	412	27,6	29,7
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3467	85,2	93,7	807	19,8	21,8
LK Vechta	1706	1590	93,2	1520	89,1	95,6	566	33,2	35,6
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	887	80,2	91,0	357	32,3	36,6
LK Wittmund	639	576	90,1	523	81,8	90,8	216	33,8	37,5
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	21923	83,7	91,8	6787	25,9	28,4
Niedersachsen	86812	78186	90,1	71761	83,1	91,8	27550	33,0	36,4

## Geimpfte Schulanfänger nach Anzahl der Dosen in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Mumps					
		absolut	in %	mind. 1 Dosis			mehr als 1 Dosis		
				absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1527	86,3	93,0	850	48,0	51,8
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	990	86,0	96,8	752	65,3	73,5
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1051	87,1	93,5	525	43,5	46,7
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1924	87,3	93,5	716	32,5	34,8
LK Göttingen	2740	2405	87,8	2130	77,7	88,6	407	14,9	16,9
LK Goslar	1538	1363	88,6	1268	82,4	93,0	435	28,3	31,9
LK Helmstedt	975	899	92,2	859	88,1	95,6	486	49,8	54,1
LK Northeim	1662	1457	87,7	1328	79,9	91,1	346	20,8	23,7
LK Osterode	846	768	90,8	726	85,8	94,5	283	33,5	36,8
LK Peine	1630	1478	90,7	1426	87,5	96,5	517	31,7	35,0
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1253	86,5	94,2	750	51,8	56,4
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	14482	84,3	93,2	6067	35,3	39,0
Region Hannover	10453	9648	92,3	8969	85,8	93,0	5556	53,2	57,6
LK Diepholz	2761	2450	88,7	2111	76,5	86,2			
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1180	78,3	88,3	246	16,3	18,4
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2741	83,3	90,9	1142	34,7	37,9
LK Holz Minden	870	784	90,1	725	83,3	92,5	301	34,6	38,4
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1171	77,7	90,9	347	23,0	26,9
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1512	81,9	89,6	675	36,5	40,0
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	18409	82,8	91,1	8267	42,4	46,6
LK Celle	2300	2115	92,0	1937	84,2	91,6	1047	45,5	49,5
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	2086	84,9	92,6	608	24,7	27,0
LK Harburg	2810	2597	92,4	2358	83,9	90,8	727	25,9	28,0
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	415	70,9	79,2	107	18,3	20,4
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1525	77,1	85,8	644	32,6	36,2
LK Osterholz	1396	1271	91,0	1110	79,5	87,3	347	24,9	27,3
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1714	77,5	90,6	407	18,4	21,5
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1375	83,5	92,9	642	39,0	43,4
LK Stade	2617	2144	81,9	1912	73,1	89,2	541	20,7	25,2
LK Uelzen	1160	1049	90,4	950	81,9	90,6	262	22,6	25,0
LK Verden	1589	1459	91,8	1330	83,7	91,2	726	45,7	49,8
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	16712	80,5	90,0	6058	29,2	32,6
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	640	84,3	91,7	275	36,2	39,4
Emden, Stadt	499	455	91,2	366	73,3	80,4	131	26,3	28,8
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1013	69,4	79,5	344	23,6	27,0
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1102	81,8	90,1	375	27,8	30,7
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	621	80,1	92,3	197	25,4	29,3
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1100	82,6	93,6	388	29,1	33,0
LK Aurich	2397	2176	90,8	1912	79,8	87,9	573	23,9	26,3
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1895	89,1	95,4	879	41,3	44,2
LK Emsland	3712	3462	93,3	3272	88,1	94,5	573	15,4	16,6
LK Friesland	1201	1087	90,5	928	77,3	85,4	284	23,6	26,1
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1372	87,2	95,8	394	25,0	27,5
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1278	85,7	92,1	411	27,6	29,6
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3460	85,1	93,5	805	19,8	21,8
LK Vechta	1706	1590	93,2	1519	89,0	95,5	563	33,0	35,4
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	883	79,8	90,6	355	32,1	36,4
LK Wittmund	639	576	90,1	523	81,8	90,8	214	33,5	37,2
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	21884	83,6	91,7	6761	25,8	28,3
Niedersachsen	86812	78186	90,1	71487	82,8	91,4	27153	32,5	35,9

## Geimpfte Schulanfänger nach Anzahl der Dosen in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Niedersachsens; 2002

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	unters. Schulan- fänger gesamt	mit Impfbuch		Röteln					
		absolut	in %	mind. 1 Dosis			mehr als 1 Dosis		
				absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.	absolut	% unters. Schulanf.	% mit Impfb.
Braunschweig, Stadt	1770	1642	92,8	1505	85,0	91,7	838	47,3	51,0
Salzgitter, Stadt	1151	1023	88,9	986	85,7	96,4	748	65,0	73,1
Wolfsburg, Stadt	1206	1124	93,2	1050	87,1	93,4	524	43,4	46,6
LK Gifhorn	2203	2057	93,4	1917	87,0	93,2	714	32,4	34,7
LK Göttingen	2740	2405	87,8	1743	63,6	72,5	326	11,9	13,6
LK Goslar	1538	1363	88,6	1123	73,0	82,4	398	25,9	29,2
LK Helmstedt	975	899	92,2	854	87,6	95,0	485	49,7	53,9
LK Northeim	1662	1457	87,7	1269	76,4	87,1	341	20,5	23,4
LK Osterode	846	768	90,8	721	85,2	93,9	282	33,3	36,7
LK Peine	1630	1478	90,7	1408	86,4	95,3	505	31,0	34,2
LK Wolfenbüttel	1449	1330	91,8	1239	85,5	93,2	743	51,3	55,9
Reg. Bezirk Braunschweig	17170	15546	90,5	13815	80,5	88,9	5904	34,4	38,0
Region Hannover	10453	9648	92,3	8730	83,5	90,5	5288	50,6	54,8
LK Diepholz	2761	2450	88,7	1826	66,1	74,5			
LK Hameln-Pyrmont	1507	1336	88,7	1157	76,8	86,6	240	15,9	18,0
LK Hildesheim	3292	3014	91,6	2702	82,1	89,6	1122	34,1	37,2
LK Holzminden	870	784	90,1	610	70,1	77,8	279	32,1	35,6
LK Nienburg (Weser)	1507	1288	85,5	1159	76,9	90,0	345	22,9	26,8
LK Schaumburg	1847	1688	91,4	1461	79,1	86,6	675	36,5	40,0
Reg. Bezirk Hannover	22237	20208	90,9	17645	79,3	87,3	7949	40,8	44,8
LK Celle	2300	2115	92,0	1912	83,1	90,4	1033	44,9	48,8
LK Cuxhaven	2457	2253	91,7	1936	78,8	85,9	570	23,2	25,3
LK Harburg	2810	2597	92,4	1890	67,3	72,8	625	22,2	24,1
LK Lüchow-Dannenberg	585	524	89,6	407	69,6	77,7	105	17,9	20,0
LK Lüneburg	1978	1777	89,8	1445	73,1	81,3	610	30,8	34,3
LK Osterholz	1396	1271	91,0	931	66,7	73,2	197	14,1	15,5
LK Rotenburg (Wümme)	2211	1891	85,5	1656	74,9	87,6	373	16,9	19,7
LK Soltau-Fallingb.ostel	1647	1480	89,9	1371	83,2	92,6	642	39,0	43,4
LK Stade	2617	2144	81,9	1706	65,2	79,6	519	19,8	24,2
LK Uelzen	1160	1049	90,4	938	80,9	89,4	260	22,4	24,8
LK Verden	1589	1459	91,8	1310	82,4	89,8	719	45,2	49,3
Reg. Bezirk Lüneburg	20750	18560	89,4	15502	74,7	83,5	5653	27,2	30,5
Delmenhorst, Stadt	759	698	92,0	635	83,7	91,0	271	35,7	38,8
Emden, Stadt	499	455	91,2	329	65,9	72,3	125	25,1	27,5
Oldenburg, Stadt	1459	1275	87,4	1006	69,0	78,9	341	23,4	26,7
Osnabrück, Stadt	1347	1223	90,8	1084	80,5	88,6	367	27,2	30,0
Wilhelmshaven, Stadt	775	673	86,8	612	79,0	90,9	197	25,4	29,3
LK Ammerland	1332	1175	88,2	1089	81,8	92,7	385	28,9	32,8
LK Aurich	2397	2176	90,8	1885	78,6	86,6	556	23,2	25,6
LK Cloppenburg	2128	1987	93,4	1895	89,1	95,4	878	41,3	44,2
LK Emsland	3712	3462	93,3	3096	83,4	89,4	541	14,6	15,6
LK Friesland	1201	1087	90,5	900	74,9	82,8	284	23,6	26,1
LK Grafschaft Bentheim	1574	1432	91,0	1365	86,7	95,3	392	24,9	27,4
LK Leer	463								
LK Oldenburg	1491	1387	93,0	1259	84,4	90,8	404	27,1	29,1
LK Osnabrück	4067	3701	91,0	3347	82,3	90,4	775	19,1	20,9
LK Vechta	1706	1590	93,2	1303	76,4	81,9	537	31,5	33,8
LK Wesermarsch	1106	975	88,2	873	78,9	89,5	347	31,4	35,6
LK Wittmund	639	576	90,1	517	80,9	89,8	214	33,5	37,2
Reg. Bezirk Weser-Ems	26655	23872	89,6	21195	80,9	88,8	6614	25,3	27,7
Niedersachsen	86812	78186	90,1	68157	78,9	87,2	26120	31,2	34,5

## Rangfolge der kreisfreien Städte und Landkreise Niedersachsen 2002, im Vergleich zueinander

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittelwert aller Ränge	Rang / Position										
		Impfungsweise	Polio	Pertussis	Hib	Hepatitis B	Masern	Mumps	Röteln	2. Masern	2. Mumps	2. Röteln
LK Helmstedt	4,8	10	3	1	9	6	3	4	5	4	4	4
LK Cloppenburg	4,8	1	6	2	1	4	4	6	2	9	9	9
Salzgitter, Stadt	6,8	33	14	9	12	1	1	1	1	1	1	1
LK Wolfenbüttel	7,8	13	19	4	11	5	9	9	8	3	3	2
LK Peine	9,9	25	2	8	3	3	2	2	3	21	20	20
Wolfsburg, Stadt	10,5	4	6	7	22	21	13	11	7	8	8	8
Region Hannover	10,8	9	6	19	23	10	15	14	16	2	2	3
LK Grafschaft Bentheim	12,3	19	1	3	1	12	6	3	3	30	29	28
LK Verden	12,8	13	4	21	3	14	24	24	20	6	6	6
Braunschweig, Stadt	13,5	7	23	23	33	8	14	14	12	5	5	5
Delmenhorst, Stadt	14,1	11	12	9	16	13	22	22	13	13	12	12
LK Vechta	14,5	4	24	13	13	2	4	5	35	19	19	21
LK Celle	15,4	11	19	24	24	7	23	23	17	7	7	7
LK Soltau-Fallingb.ostel	15,7	30	11	31	15	11	17	17	11	10	10	10
LK Gifhorn	16,0	1	28	18	25	15	11	11	8	20	21	18
LK Osterode	16,5	22	34	30	6	22	8	7	6	16	16	15
LK Ammerland	18,1	37	17	25	7	17	10	10	10	22	22	22
LK Oldenburg	18,4	6	6	28	20	8	21	21	15	26	25	26
LK Emsland	19,1	3	5	6	5	23	7	7	24	44	44	42
LK Wittmund	22,5	28	31	13	37	16	31	28	20	15	15	13
LK Holzminden	23,5	28	27	33	16	36	18	19	39	14	13	16
LK Hildesheim	24,3	16	31	37	36	29	32	26	22	11	14	13
Wilhelmshaven, Stadt	24,5	42	35	5	30	26	20	20	14	27	26	24
LK Osnabrück	24,8	19	19	26	27	27	11	11	17	39	39	38
LK Nienburg (Weser)	25,0	43	16	17	7	24	29	26	19	32	33	29
LK Goslar	26,6	36	25	32	35	30	16	14	34	23	23	25
LK Wesermarsch	27,9	37	40	44	37	19	27	30	23	17	17	16
LK Cuxhaven	28,5	15	22	29	45	40	19	18	32	30	31	33
LK Harburg	29,1	8	37	22	20	35	34	28	43	29	28	36
LK Aurich	30,3	22	30	9	26	39	40	38	29	34	34	32
LK Uelzen	30,5	27	17	19	34	43	33	30	24	37	37	34
Oldenburg, Stadt	30,0	41	14	15	19	20	45	44	38	33	31	30
LK Lüneburg	31,6	31	39	35	30	41	41	41	36	17	18	19
Osnabrück, Stadt	31,7	22	43	45	43	38	27	33	26	25	24	23
LK Northeim	32,0	40	36	36	32	17	25	25	28	38	38	37
LK Osterholz	32,2	19	26	39	29	37	26	39	42	24	30	43
LK Stade	32,9	45	29	26	16	30	37	35	37	36	36	35
LK Rotenburg (Wümme)	34,2	43	33	43	27	24	29	30	27	40	40	40
Emden, Stadt	35,5	18	45	33	40	42	43	43	45	28	27	27
LK Friesland	36,3	26	41	41	41	33	41	42	33	35	35	31
LK Hameln-Pyrmont	37,9	34	42	42	41	28	39	37	29	42	42	41
LK Göttingen	40,1	39	38	38	44	34	38	36	44	43	43	44
LK Lüchow-Dannenberg	40,6	32	44	40	39	44	43	45	40	40	41	39
LK Diepholz		34	12	16	10	32	36	40	41			
LK Leer												
LK Schaumburg		17	10	12	14		35	34	29	12	11	11

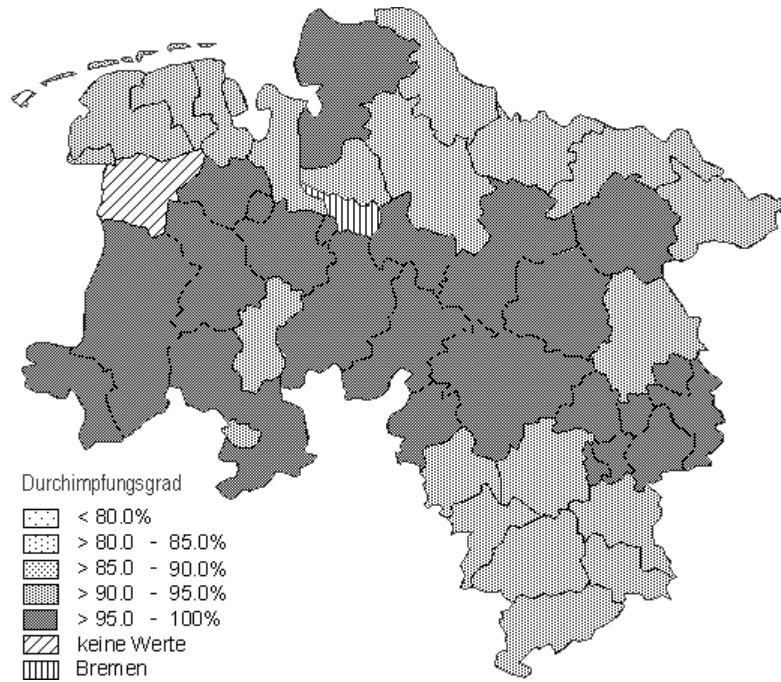
# Landkreise und Kreisfreie Städte in Niedersachsen



# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

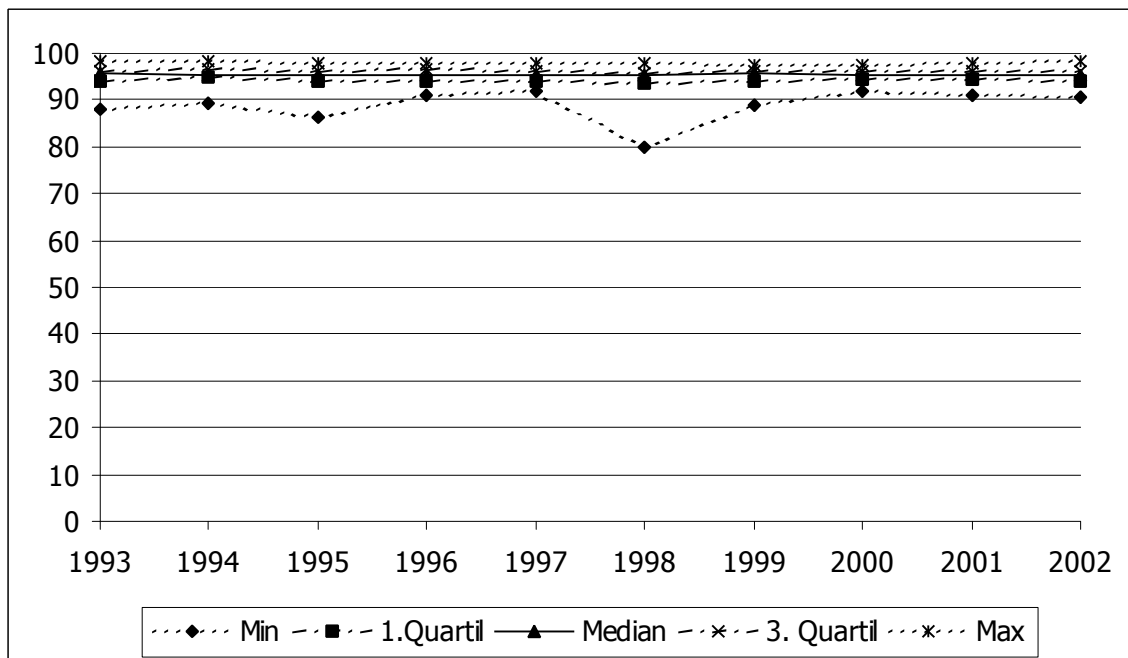
## Poliomyelitis

im Regionalvergleich 2002



## Poliomyelitis

im Zeitvergleich 1993-2002

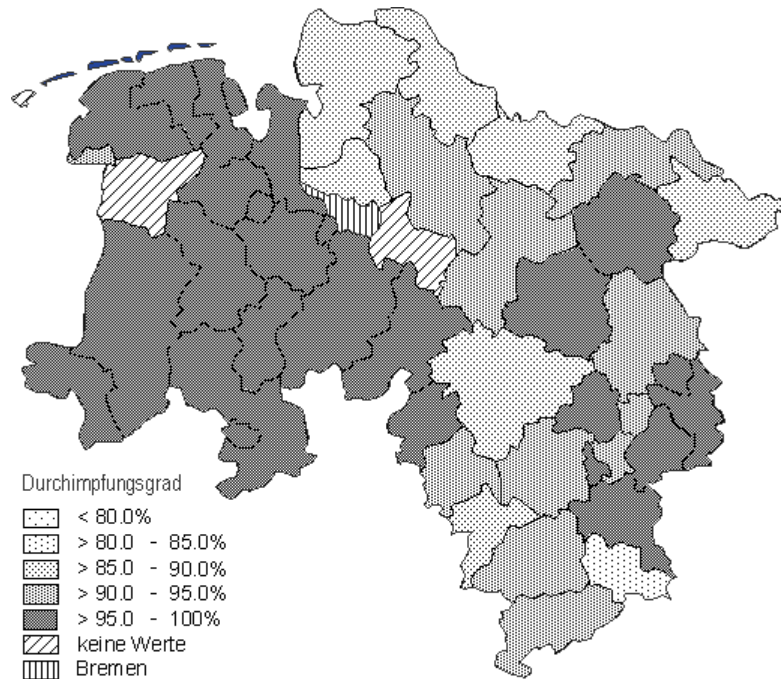


\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

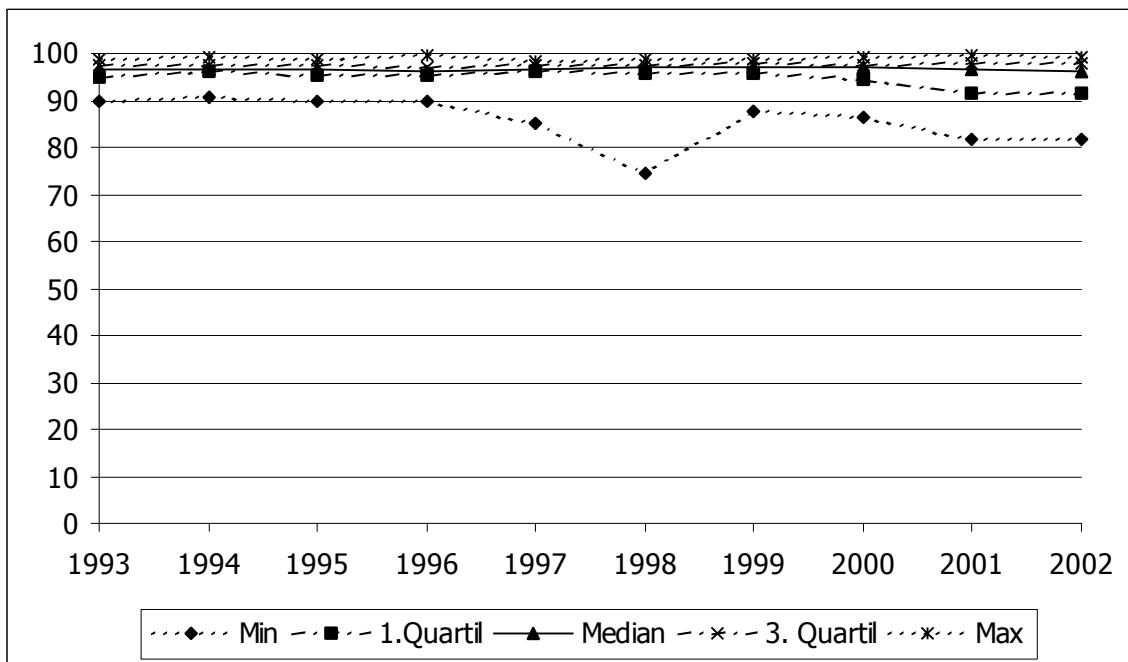
## Tetanus

im Regionalvergleich 2002



## Tetanus

im Zeitvergleich 1993-2002

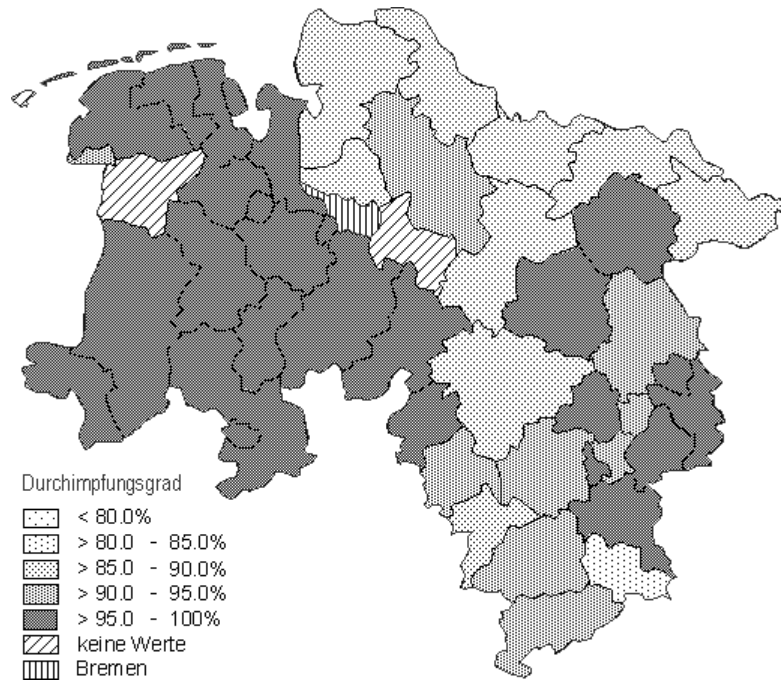


\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

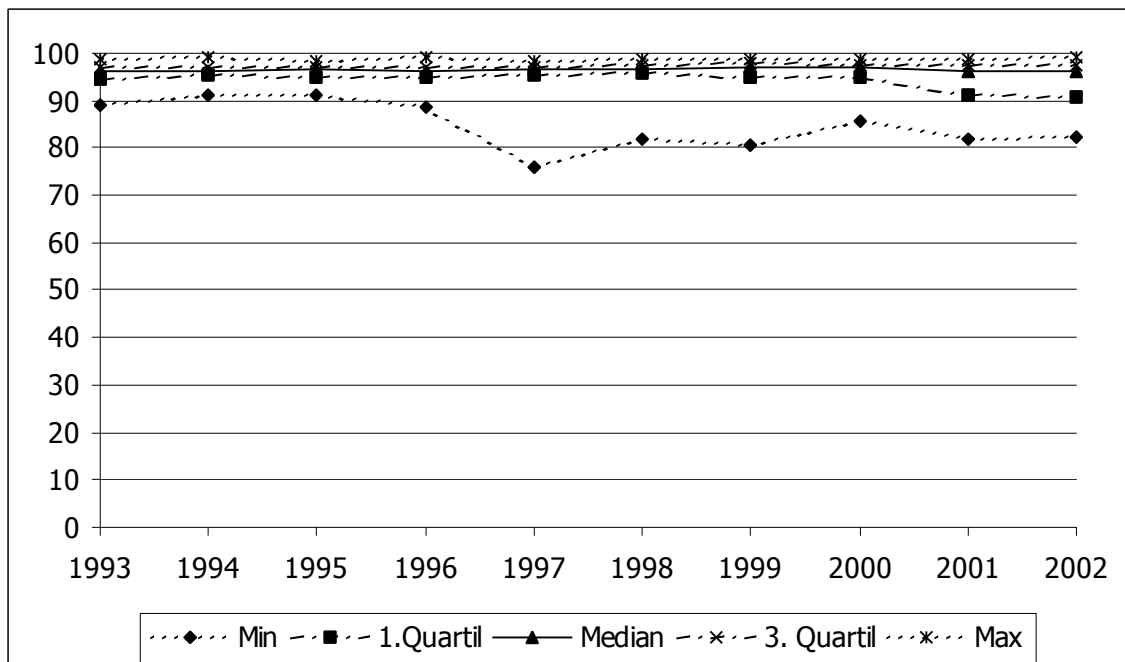


# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Diphtherie im Regionalvergleich 2002



## Diphtherie im Zeitvergleich 1993-2002

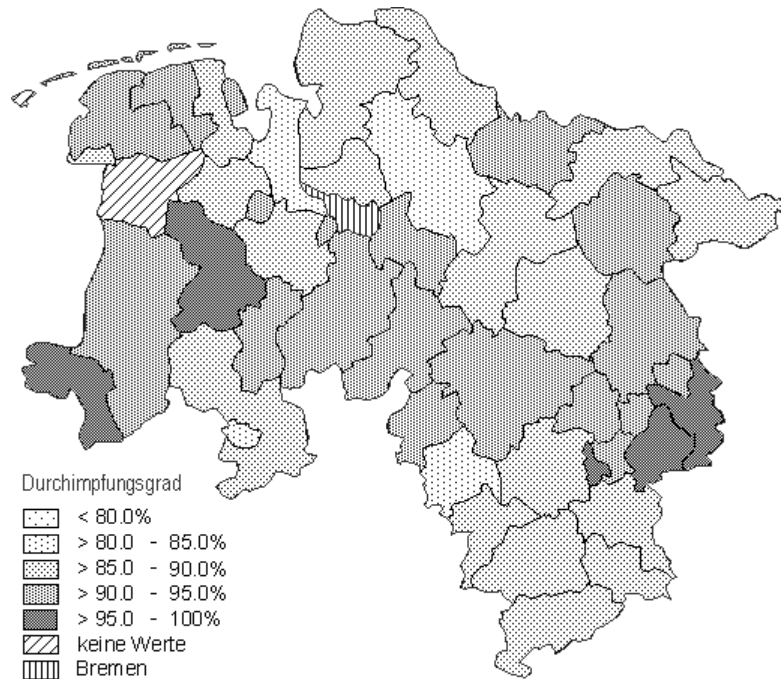


\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

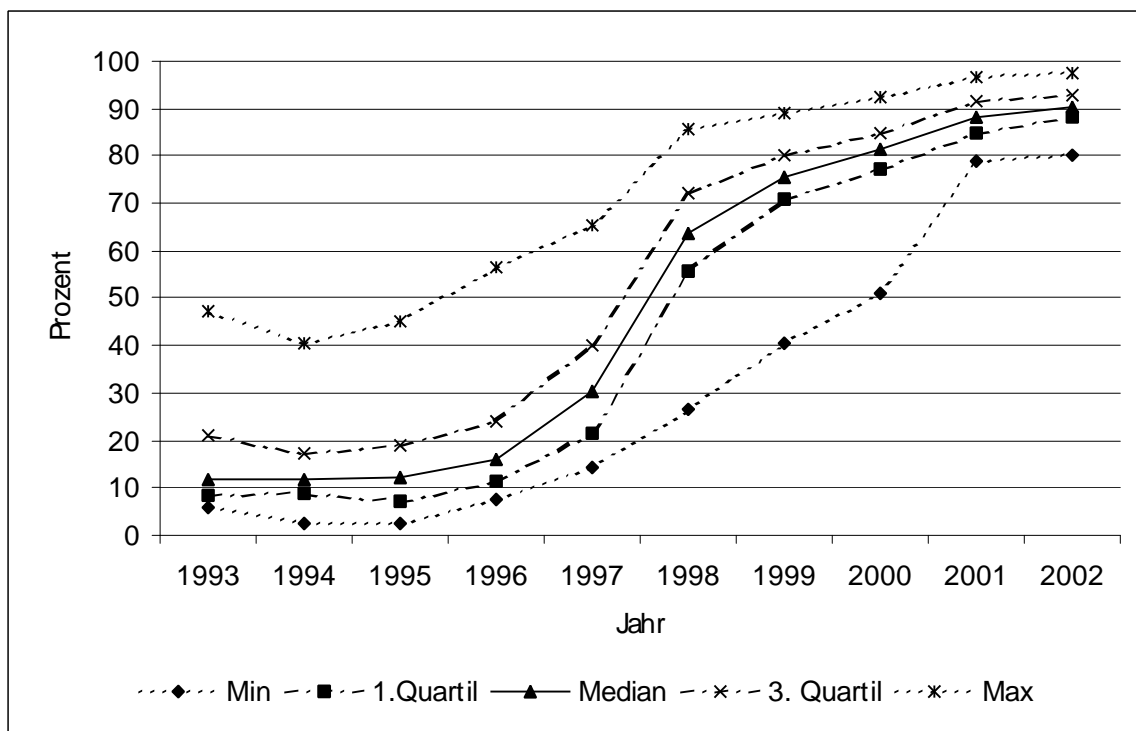
## Pertussis

im Regionalvergleich 2002



## Pertussis

im Zeitvergleich 1993-2002

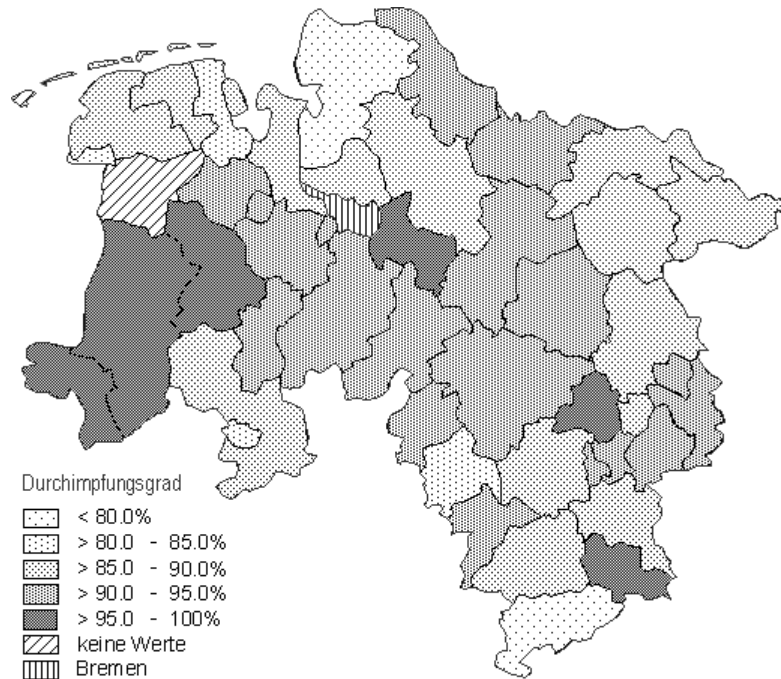


\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

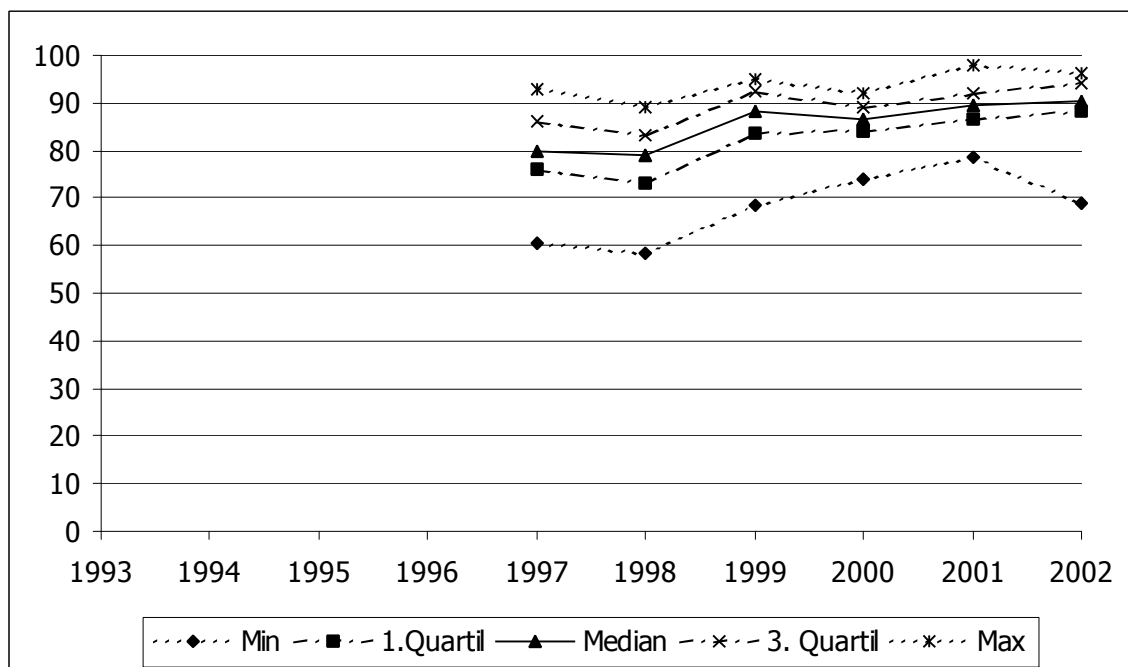
## Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

im Regionalvergleich 2002



## Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

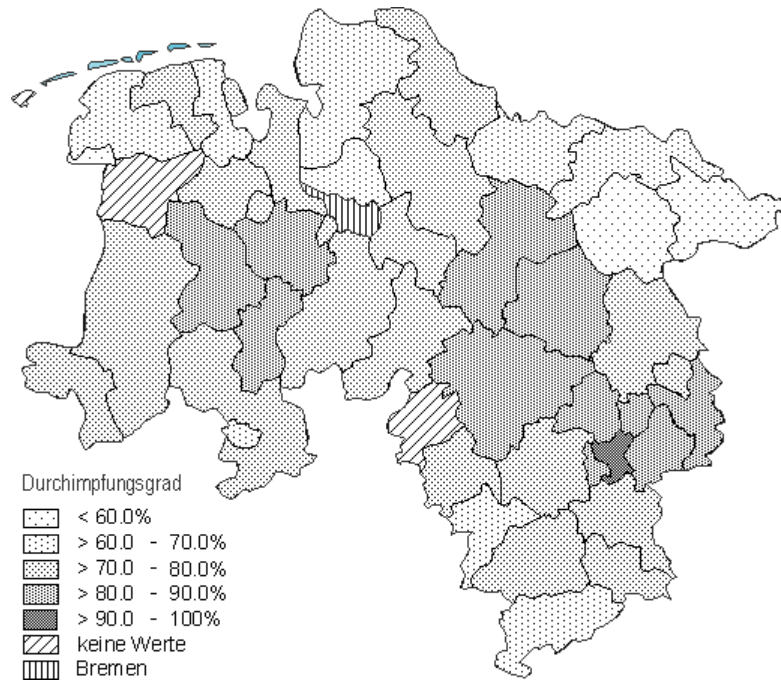
im Zeitvergleich 1993-2002



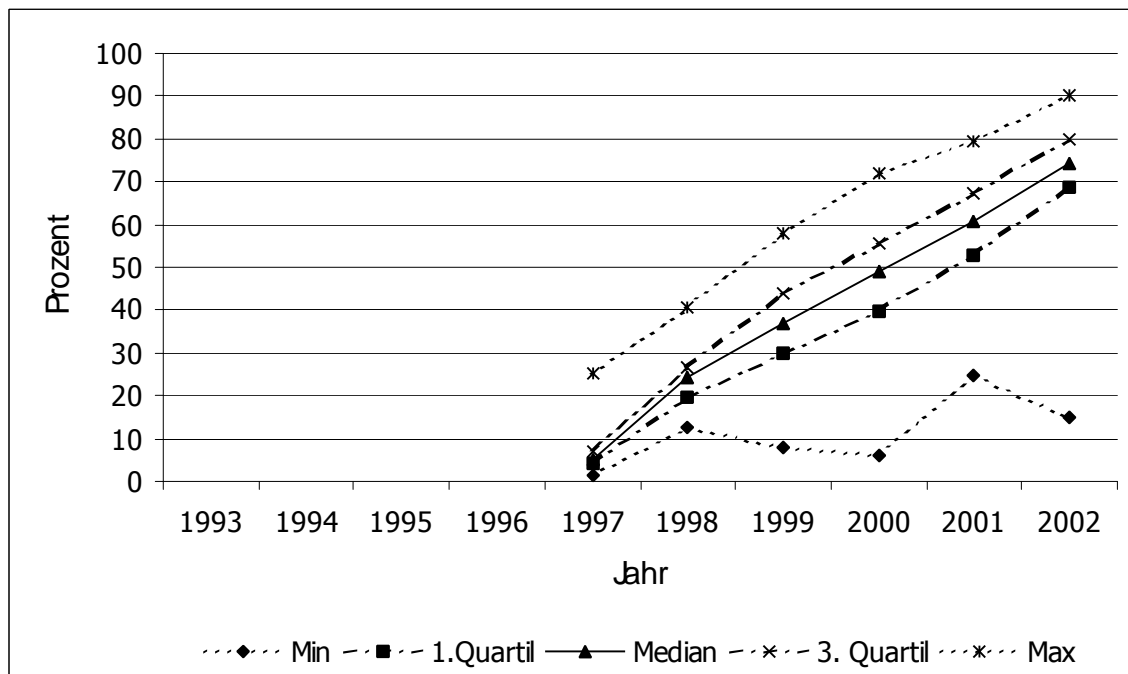
\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Hepatitis B im Regionalvergleich 2002



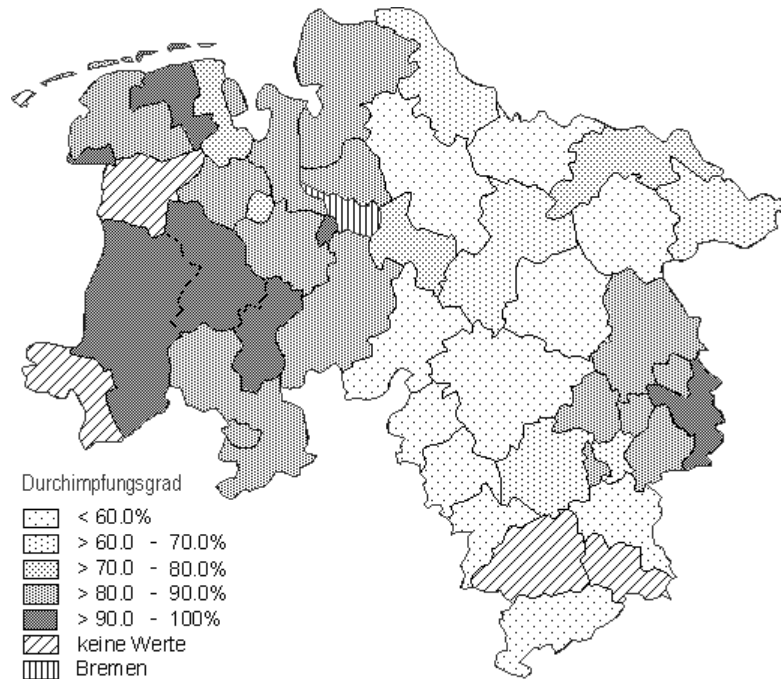
## Hepatitis B im Zeitvergleich 1993-2002



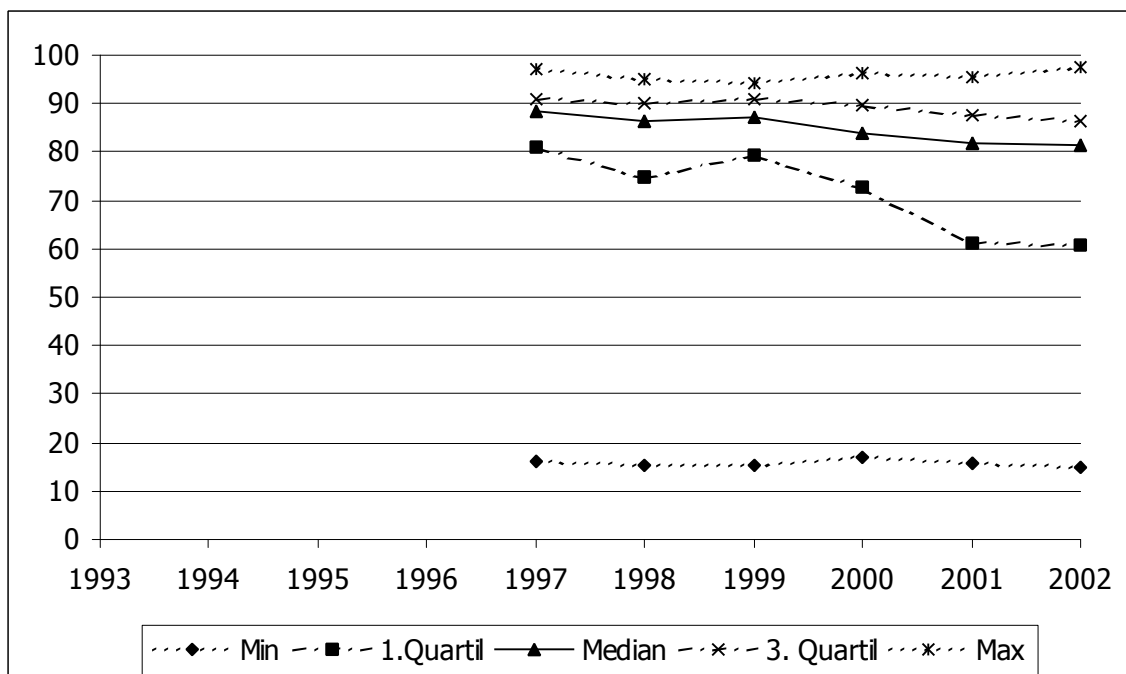
\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Tuberkulose im Regionalvergleich 2002



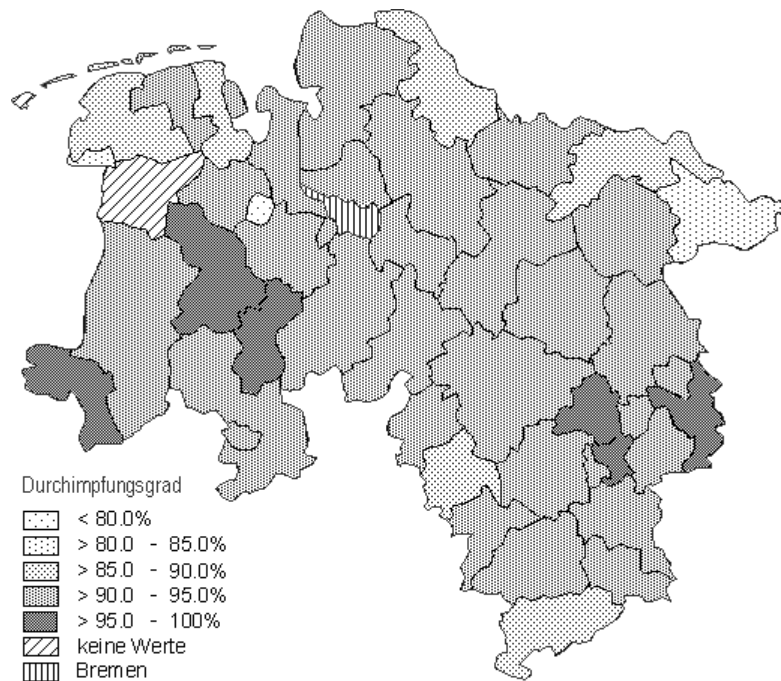
## Tuberkulose im Zeitvergleich 1993-2002



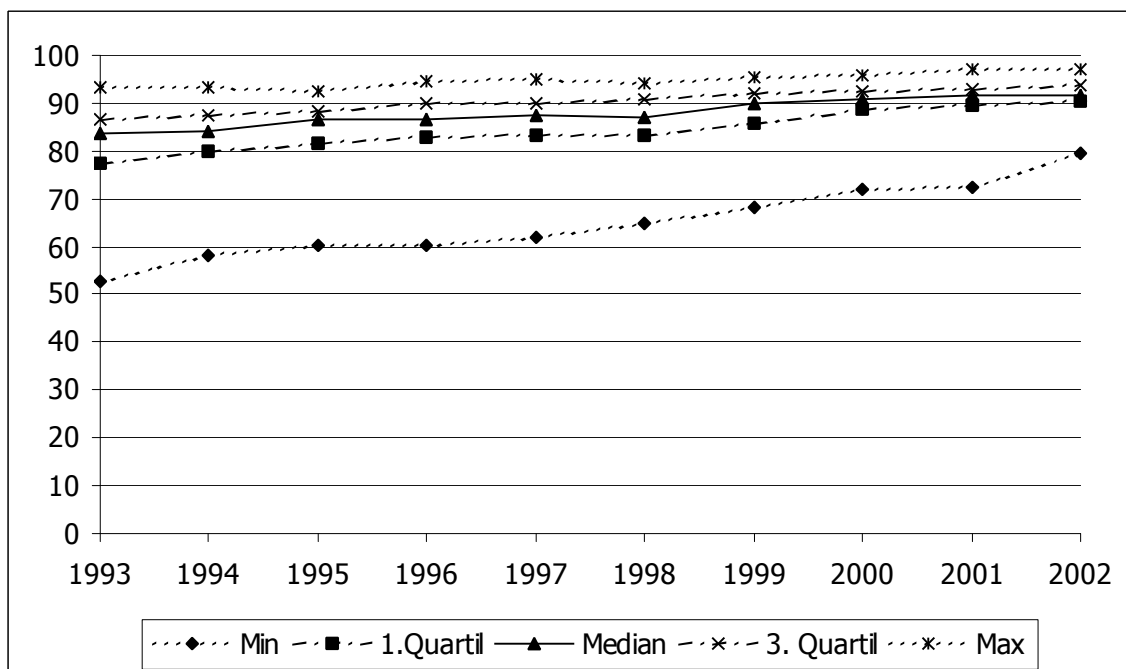
\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Masern (1 Impfung und mehr) im Regionalvergleich 2002



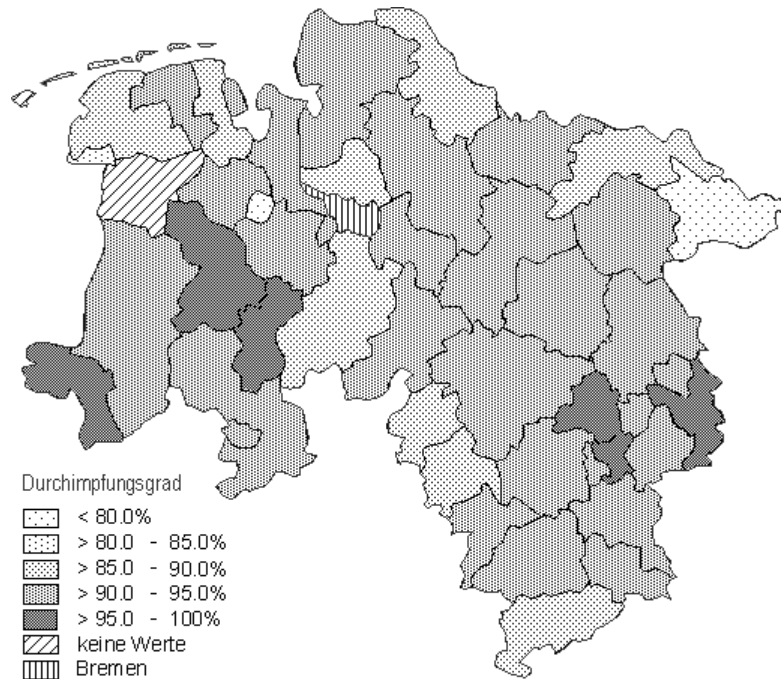
## Masern (1 Impfung und mehr) im Zeitvergleich 1993-2002



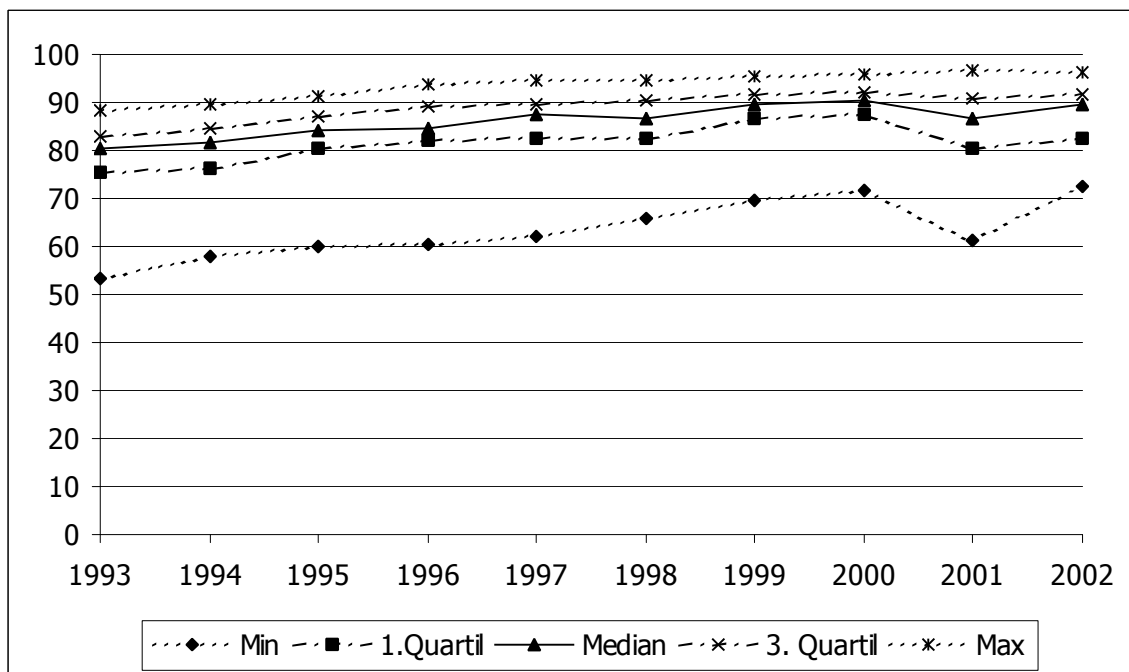
\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Mumps (1 Impfung und mehr) im Regionalvergleich 2002



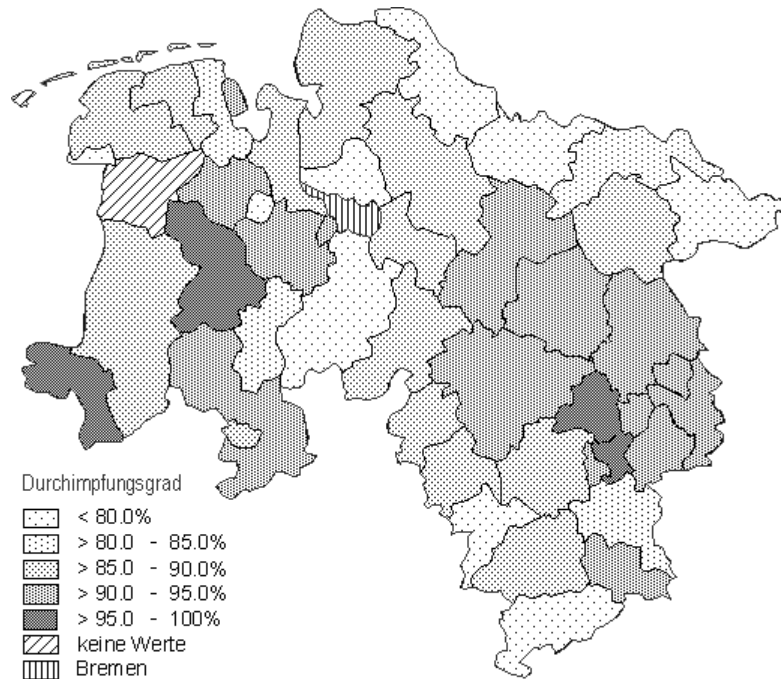
## Mumps (1 Impfung und mehr) im Zeitvergleich 1993-2002



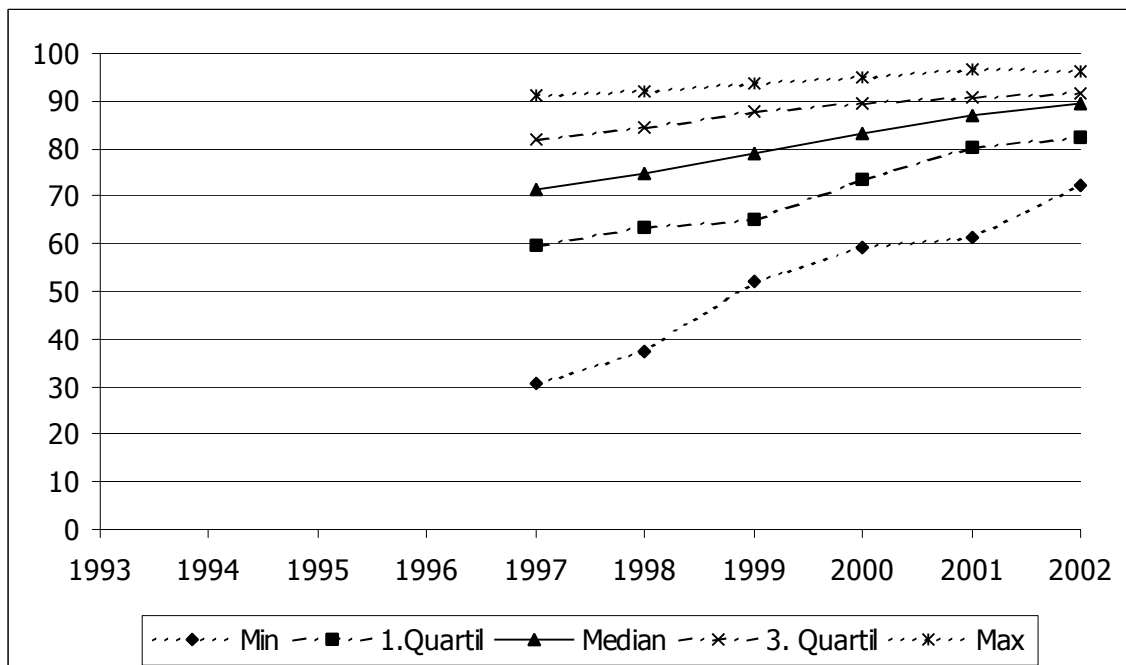
\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Röteln (1 Impfung und mehr) im Regionalvergleich 2002



## Röteln (1 Impfung und mehr) im Zeitvergleich 1993-2002

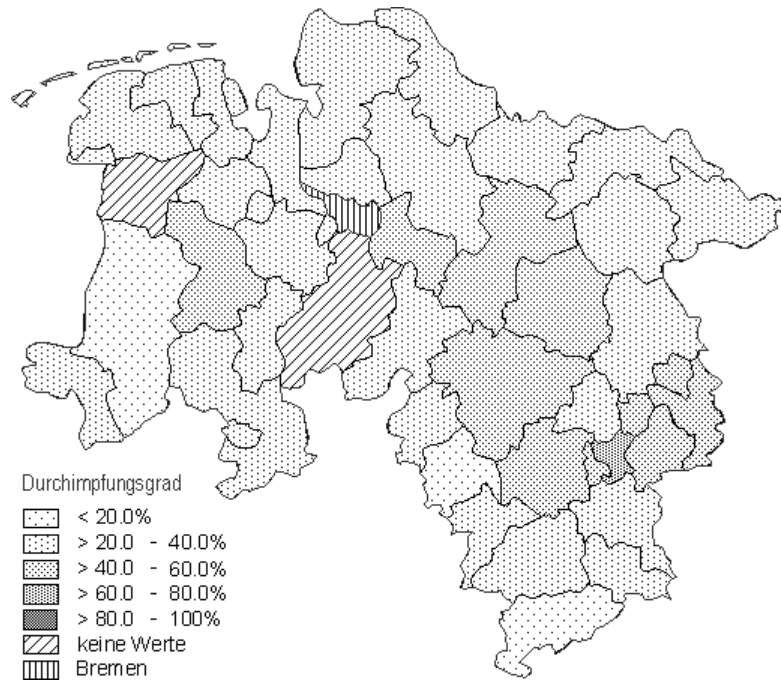


\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

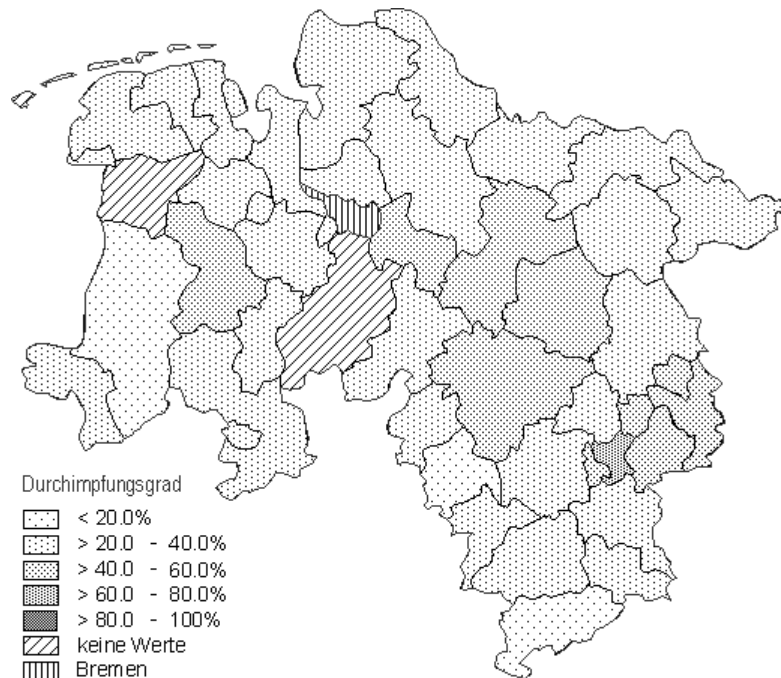


# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Masern (mehr als 1 Impfung) im Regionalvergleich 2002



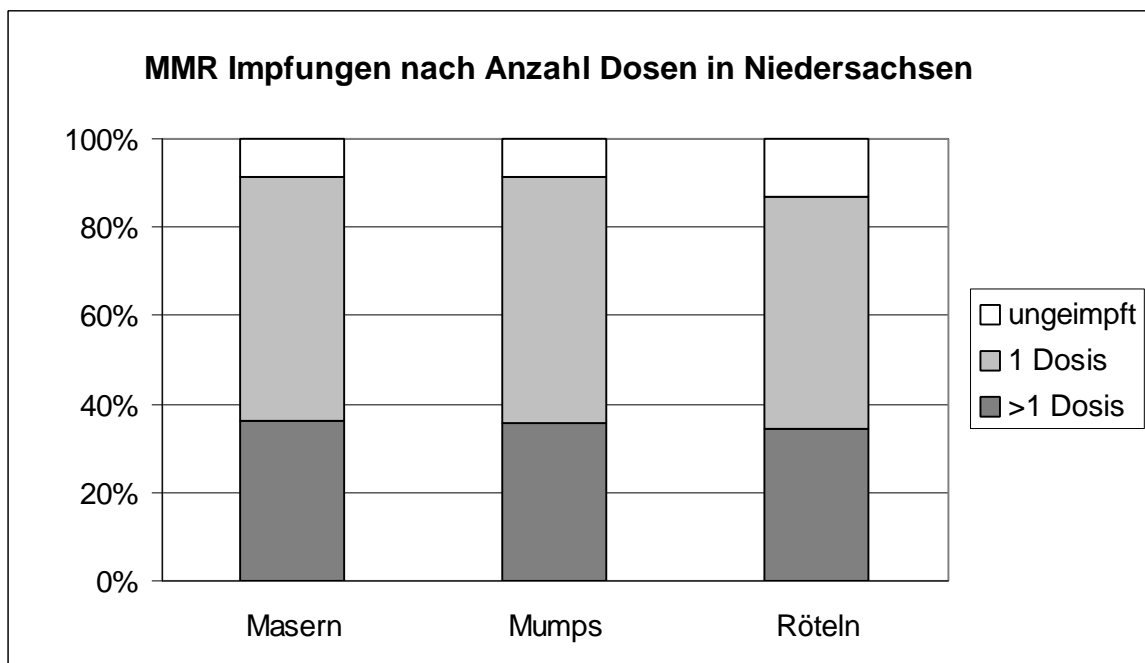
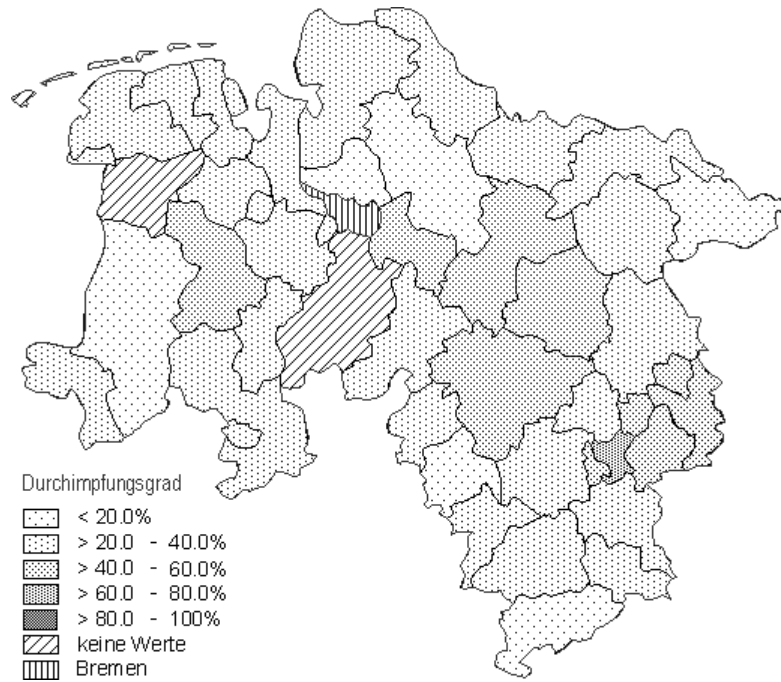
## Mumps (mehr als 1 Impfung) im Regionalvergleich



\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

# Anteil\* vollständig geimpfter Schulanfänger in Niedersachsen

## Röteln (mehr als 1 Impfung) im Regionalvergleich 2002



\*bezogen auf vorgelegte Impfausweise

Anhang:

Erhebungsbögen der Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden Niedersachsen, Berichtsjahr 2002

# Jahresstatistik der unteren Gesundheitsbehörden Niedersachsen, Berichtsjahr 2002

Gesundheitsbehörde:

Blatt: 6

## 6 Zahl der geimpften Schulanfänger nach Impfart im Jahr 2002; Meldung nach § 34 Abs. 11 Infektionsschutzgesetz zur Übermittlung über die obere Landesgesundheitsbehörde (NLGA) an das Robert-Koch-Institut (RKI)

§ 34 Abs. 11 IfSG: Bei Erstaufnahme in die erste Klasse einer allgemein bildenden Schule hat das Gesundheitsamt oder der von ihm beauftragte Arzt den Impfstatus zu erheben und die hierbei gewonnenen aggregierten und anonymisierten Daten über die oberste Landesgesundheitsbehörde dem Robert-Koch-Institut zu übermitteln.

Die Erfassung betrifft alle Kinder, die im oben angegebenen Berichtsjahr eingeschult werden sollen.

Tabelle 6.1: Anzahl der vorgesehenen/untersuchten Kinder mit/ohne Impfdokument

	Anzahl der <b>ein- zuschulenden Kinder</b> (nach Schulliste)	Anzahl der <b>überprüften Kinder</b>	davon:		Durchschnittl. Alter der untersuchten Kinder in Monaten
			mit vorgelegtem Impfdokument (absolut)	ohne Impfdoku- ment (absolut)	
Kinder					

Tabelle 6.2: Grundimmunisierung bei Schulanfängern des Jahres 2002  
bei vorliegendem Impfdokument für Masern, Mumps, Röteln\*

Impfung	ungeimpfte Kinder	geimpfte Kinder	
		Kinder mit nur 1 Dosis	Kinder mit 2 Dosen und mehr
Masern			
Mumps			
Röteln			

\* Kommentar:

Bei der Grundimmunisierung/Auffrischungsimpfung mit Kombinationsimpfstoffen ist für jede Einzelkomponente der Impfstatus für die jeweilige Erkrankung einzutragen.

**Tabelle 6.3:** Grundimmunisierung bei Schulanfängern des Jahres 2002 bei vorliegendem Impfdokument, nach Impfart\* (außer Masern, Mumps, Röteln)

Impfung	ungeimpfte Kinder absolut	Kinder mit begonn. Grundimmunisierung (unvollständiger Impfstatus) absolut	Kinder mit abgeschl. Grundimmunisierung (vollständiger Impfstatus) absolut	Kinder mit einer Auffrischimpfung absolut <sup>1</sup>
Diphtherie				
Tetanus				
Pertussis				
Hib				
Hepatitis B				
Poliomyelitis OPV / IPV				
Tuberkulose				

\* Kommentar:

Bei der Grundimmunisierung/Auffrischungsimpfung mit Kombinationsimpfstoffen ist für jede Einzelkomponente der Impfstatus für die jeweilige Erkrankung einzutragen.

<sup>1</sup> Angabe fakultativ

Abgeschlossene Grundimmunisierung bei:

Diphtherie	≥ 3 Impfungen <sup>2</sup>
Tetanus	≥ 3 Impfungen <sup>2</sup>
Pertussis	≥ 4 Impfungen
Hib	≥ 3 Impfungen
Hepatitis B	≥ 3 Impfungen
OPV/ IPV (Virelon 2 mal)	≥ 3 Impfungen
Tuberkulose	≥ 1 Impfung

<sup>2</sup> Dies gilt auch für Toxoidimpfstoffe, die in Form eines Kombinationsimpfstoffes mit Pertussis-Komponente verabreicht wurden, allerdings nur wenn zwischen der zweiten und der dritten Dosis ein Abstand von mehreren (> fünf) Monaten eingehalten wurde.

RKI: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 2000; 43; 882-886: Die Bedeutung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für die Impfprävention übertragbarer Krankheiten





Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Oktober 2003

Dr. Elke Bruns-Philipps  
Dr. Johannes Dreesman  
Kirsten Reißner  
Dr. Holger Scharlach